

20. Diese nahm Nebusar Adan, der hofmeister; und brachte sie zum könige von Babel gen Riblath.

21. Und der könig von Babel schlug sie tot zu Riblath im lande Hemath. Also ward Juda weggeführt aus seinem lande.

\* c. 23, 33. Jer. 52, 27.

22. Aber über das übrige volk im lande Juda, das Nebucadnezar, der könig von Babel, überließ, \* sahe er Gedaja, den sohn Ahsikam, des sohns Saphau.

\* Jer. 40, 5.

23. Da nun alle das kriegsvolk, hauptleute und die männer hörten, daß der könig von Babel Gedaja gesetzt hatte: kamen sie zu Gedaja gen Mispa; nemlich Ismael, der sohn Nethanya; und Johanan, der sohn Keraeh; und Seraja, der sohn Hananmech, der Netophatiter; und Jaesania, der sohn Macabat; samt ihren männern.

24. Und Gedaja schwor ihnen und ihren männern, und sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht unterthan zu seyn den Chaldäern; bleibet im lande und seyd unterhäng dem könige von Babel, so wirds euch wohl gehen.

Ende des andern Buchs von den Königen.

## Das erste Buch der Chronica.

### Das i Capitel.

Geschlechterzettel der patriarchen bis auf Jacob.  
**A**Dam, \*Seth, Enos: \*<sup>1</sup> Mos. 5, 3.  
 2. Kenan, Mahalaleel,  
 Jared:  
 3. Henoch, Methusalem,  
 Lamech:

4. Noah, Sem, Ham, Japheth.  
 5. Die kinder Japheth sind diese: Gomer, Magog, Madai, Javan, Thubal, Meshch, Thiras. \*<sup>1</sup> Mos. 10, 2.  
 6. Die kinder aber Gomer sind: Assenaz, Riphath, Thogarma.  
 7. Die kinder Javan sind: Elisa, Tharsila, Chittim, Dodanim.

8. Die kinder Ham sind: Lhus, Mizraim, Put, Canaan. \*<sup>1</sup> Mos. 10, 6.  
 9. Die kinder aber Lhus sind: Seba, Hevila, Sabha, Ragema, Sabthecha.  
 Die kinder aber Ragemo sind: Scheba und Dodan.

10. Lhus aber zeugte Nimrod: der fragt an gewaltig zu seyu auf erden.

25. Aber im siebenten monden kam \* Mael, der sohn Nethanya, des sohns Elisa- ma, vom königlichen geslecht; und zehn männer mit ihm: und schlugen Gedaja tot; dazu die Jüden und Chaldäer, die bei ihm waren zu Mispa. \* Jer. 41, 7.

26. Da \* machten sich auf alles volk, beide klein und groß, und die obersten des kreis, und kamen in Lappien: denn sie suchten sich vor den Chaldäern. \* Jer. 41, 7.

27. Aber im sieben und dreißigsten jahr, nachdem Josachin, der könig Juda, weggeführt war, im sieben und zwanzigsten tag des zwölften monden, hub Eul Merodach, der könig zu Babel, im ersten jahr seines königreichs, das haupt Josachin, des königs Juda, aus dem kreker hervor: \*<sup>1</sup> Jer. 52, 3.

28. Und redete freundlich mit ihm und schte seinen stuhl über die stühle der könige, die bei ihm waren zu Babel.  
 29. Und \* wandelte die kleider seines gefängnisses, und er fass allewege vor ihm sein lebenlang. \* Jer. 52, 33. † 2 Sam. 9, 7.

30. Und bestimmt ihm sein theil, daß man ihm allewege gab vom könige, auf einen teglichen tag sein ganzes lebenlang.

n. Mizraim zeugte Ludur, Ananum, Lehabim, Kapithum, \*<sup>1</sup> Mos. 10, 13. 12. Batram, Lastrum (vora welchen sind anzunehmen die Philistian) und Lophethorium.

13. Canaan aber zeugte Sidon, seinen ersten sohn, und Heth:

14. Jebusi, Amori, Sirgosi:  
 15. Levi, Aeki, Sini:

16. Kruadi, Semari und Hemathi.  
 17. Die kinder Sem sind diese: Elam,

Assur, Arphachhad, Lud, Kruad, \*<sup>1</sup> Mos. 10, 22. Hal, Scher und Meshch. \*<sup>1</sup> Mos. 10, 22.

18. Arphachhad aber zeugte Salah, Salah zeugte Eber. \*<sup>1</sup> Mos. 10, 24.

19. Eber aber wurden zweien sohne geboren: der eine hieß \* Peleg, darum, daß zu seiner zeit das land zertheilt ward; und sein bruder hieß Jaktan. (n. Stettin)

\*<sup>1</sup> Mos. 10, 25. c. 11, 16.  
 20. Jaktan aber zeugte Almodad, Sa-

leyh, Hazarmaveth, Jahrach;

Od. 3

21. Ge-

21. Hodoram, Uzai, Dikla;  
 22. Ebal, Abimael, Scheba;  
 23. Ophir, Hevila und Jobab: das  
 sind alle Kinder Jafkan.  
 24. Sem, Kephachsdad, Salah:  
 25. Ever, Peleg, Regu:  
 26. Serug, Nahor, Zarah:  
 27. Abram, das ist Abraham.  
 28. Die Kinder aber Abraham sind:  
   \* Isaac und Ismael.      \* 1 Mof. 21.3.  
 29. Dis ist ihr geslecht: der erste  
 sohn \* Ismaels Nebojoth, Kedor, Ad-  
 boel, Misban;      \* 1 Mof. 25.13.  
 30. Misina, Dumia, Masa, Hadad, Thema;  
 31. Jetur, Naphis, Kedoma. Das sind  
 die Kinder Ismaels.  
 32. Die Kinder aber \* Ketura, des kebs-  
 weibs Abrahams: die geba Simram,  
 Midan, Medan, Midian, Isbab, Snaa.  
 Aber die Kinder Jafkan sind: Scheba und  
 Dedan.      \* 1 Mof. 25.2.  
 33. Und die Kinder Midian sind: Ephra-  
 im, Sopher, Henoch, Abida, Eldaa. Dis sind  
 alle Kinder der Ketura.  
 34. Abraham zeugte Isaac. Die Kin-  
 der aber Isaac sind: Esau und Jakob.  
 35. Die Kinder Elau sind: Eliphaz, Re-  
 gael, Jens, Jaelam, Korach. \* 1 Mof. 36.10.  
 36. Die Kinder Eliphaz sind: Heman,  
 Omer, Zephij, Gaelam, Kenas, \* Yimmanes  
 Amalek. \* 1 Mof. 36.11.  
 37. Die Kinder Regael sind: Nahath,  
 Sera, Sammo und Nisa.  
 38. Die Kinder Seir sind: Lothan, So-  
 bal, Zibeon, Ana, Disoy, Eier, Disan.  
 39. Die Kinder Lothyan sind: Hor, Heman;  
 und Thimma war eine schwie-  
 riger Lothan.  
 40. Die Kinder Sobal sind: Alian,  
 Manahath, Ebaf, Sephi, Onam. Die  
 Kinder Zibeon sind: Aja und Ana.  
 41. Die Kinder Ana: Dison. Die Kin-  
 der Disos sind: Hammur, Esban, Je-  
 thran, Lheran.  
 42. Die Kinder Eier sind: Vilhan,  
 Saemwan, Jackam. Die Kinder Disan sind:  
 Uz und Aran.  
 43. Dis sind \* die Könige, die regierten  
 haben im Lande Edom, ehe denn ein König  
 regierte unter den Kindern Israel: Be-  
 la, der sohn Beor: und seine Stadt hieß  
 Dinhaba.      \* 1 Mof. 36.31.
44. Und da Bela starb: ward König an sei-  
 ne statt Jobab, der sohn Serah, von Baxa.  
 45. Und da Jobab starb: ward König an sei-  
 ne statt Hulam, aus der Hemantier Lande.  
 46. Da Hulam starb: ward König an  
 seine statt Hadad, der sohn Bedad, der die  
 Midianiter schlug in der Moabiter selde;  
 und seine Stadt hieß Kwoith.  
 47. Da Hadad starb: ward König an  
 seine statt Samla von Nacher.  
 48. Da Samla starb: ward König an  
 seine statt Saul von Achoboth am wasser.  
 49. Da Saul starb: ward König an sei-  
 ne statt Baal-Hanan, der sohn Achiv.  
 50. Da Baal-Hanan starb: ward Ki-  
 ning an seine statt Hadad, und seine Stadt  
 hieß Pagi; und sein weib hieß Nach-  
 tabet, eine Tochter Matred, die Ma-  
 habbs Tochter war.  
 51. Da aber Hadad starb, wurden für  
 sten zu Edom: Fürst Thimma, Fürst  
 Aliah, Fürst Zetheth;  
 52. Fürst Ahalibama, Fürst Elo, Fürst  
 Pinon;  
 53. Fürst Kenaas, Fürst Theman, Fürst  
 Mibzar;  
 54. Fürst Magdiel, Fürst Iram. Da-  
 sind die Fürsten zu Edom.

## Das 2 Capitel.

Söhne Jacobs und Juda.

1. **D**ie sind die Kinder Israel: Ru-  
 ben, Simeon, Levi, Juda, Ia-  
 char, Sebton.      \* 1 Mof. 35.22.25.  
 2. \* Dan, Joseph, Benjamin, Nap-  
 thali, Gad, Aser.      \* 1 Mof. 30.5.10.  
 3. Die Kinder Juda sind: Ger, Onam,  
 Sela. Die drey wurden ihm geboren  
 von der Cananit, der Tochter Suot.  
 Ger aber, der erste Sohn Juda, war be-  
 vor dem HERRN: darum tötete er  
 ihn.      \* 1 Mof. 42.12. ac. + 1 Mof. 33.  
 4. Hamar aber, seine Schwur, gab  
 ihm Perez und Serah: daß aller Kinder  
 Juda waren fünfe.      \* 1 Mof. 38.29.30.  
 5. Die Kinder Perez sind: Heiron und  
 Hamul.      \* 1 Mof. 46.12.  
 6. Die Kinder aber Serah sind: Sum-  
 ri, Ethan, Heman, Chaleo, Dara. Do-  
 rer aller sind fünf.  
 7. Die Kinder Thareni sind Asor:  
 welcher betriebte Israel, da er sich am  
 verbannten vergriß.      \* 1 Mof. 7.1. ac.

8. Die Kinder Ethan sind Asarja.  
 9. Die Kinder aber Herzon \* die ihm geboren sind: Jerahmeel, Ram, Chaz-lubai. <sup>Geburten</sup> Ruth 4,19. Matth. 1,3.  
 10. Ram aber zeugte Ammi-Nadab, Ammi-Nadab zeugte Naheson, den Vater der Kinder Juda.  
 11. Naheson \* zeugte Salma. Salma zeugte Boas. <sup>Ruth 4,20.</sup>  
 12. Boas \* zeugte Obed. Obed zeugte Isai. <sup>Ruth 4,17.</sup>  
 13. Isai \* zeugte seinen ersten Sohn Eliab, Abi-Nadab den andern, † Simeon den dritten, <sup>1 Sam. 16,6. † 2 Sam. 13,3.</sup>  
 14. Jerahmeel den vierten, Nadab den fünften,  
 15. Ozem den sechsten, \* David den siebten. <sup>Geburten</sup> Ruth 4,17. 12. 1 Sam. 17,12.  
 16. Und ihre Schwester waren: Beruja und Abigail. \* Die Kinder Berujas sind: Abi-Sai, Joab, Asael; die drey. <sup>2 S. 2, 18.</sup>  
 17. Abigail aber gebaß Anna. Der Vater aber Anna war Jether, ein Imaelite. <sup>2 Sam. 17, 25.</sup>  
 18. Caleb, <sup>22</sup> der Sohn Herzon, zeugte mit Asuba, seiner Frau, und Jerigoth. Und dies sind der selben Kinder: Jeser, Socab und Ardon.  
 19. Da aber Asuba starb, nahm Caleb Ephrath: die gebaß ihm Hur.  
 20. Hur gebaß Uri. Uri gebaß Bezael.  
 21. Darnach beschlich Herzon die Tochter Machir, des Vaters Gilead: und er nahm sie, da er war sechzig Jahr alt; und sie gebaß ihm Segub.  
 22. Segub aber zeugte \* Jain, der hatte drei und zwanzig Städte im Lande Gilead. <sup>Richt. 10,3.</sup>  
 23. Und er kriegte aus denselben Gesur und Ram, die Flecken Jain: dazu Kenath mit hundert Orten, sechzig Städte. Das sind alle Kinder Machir, des Vaters Gilead.  
 24. Nach dem Tode Herzon in Caleb Ephrata, ließ Herzon Asua, sein Weib, die gebaß ihm Asur, den Vater Theba. <sup>Geburten</sup> Ruth 4,19. Matth. 1,3.  
 25. Jerahmeel, <sup>23</sup> der erste Sohn Herzon, hatte Kinder: den ersten Ram, Buna, Dren, und Ozem, und Khaja.  
 26. Und Jerahmeel hatte noch ein ander Weib, die hieß Atara, die ist die mutter Dnam.
27. Die Kinder aber Ram, des ersten Sohns Jerahmeel, sind: Maaz, Jamia und Efer.  
 28. Aber Dnam hatte Kinder: Samai und Jada. Die Kinder aber Samai sind: Nadab und Abisur.  
 29. Das Weib aber Abisur hieß Abihail, die ihm gebaß Achban und Nolid.  
 30. Die Kinder aber Nadab sind: Seled und Appaim; und Seled starb ohne Kinder.  
 31. Die Kinder Appaim sind Jesai. Die Kinder Jesai sind Sesan. Die Kinder Sesan sind Ahelai.  
 32. Die Kinder aber Jada, des Bruders Samai, sind: Jether und Jonathan; Jether aber starb ohne Kinder.  
 33. Die Kinder aber Jonathan sind: Peleth und Sasa. Das sind die Kinder Jerahmeel.  
 34. Sesai aber hatte nicht Söhne, sondern Tochter. Und Sesai hatte einen Ägyptischen Knecht, der hieß Zarha.  
 35. Und Sesai gab Zarha, seinem Knecht, seine Tochter zum Weibe: die gebaß ihm Athai.  
 36. Athai zeugte Nathan. Nathan zeugte Sabad.  
 37. Sabad zeugte Ephlal. Ephlal zeugte Obed.  
 38. Obed zeugte Jehu. Jehu zeugte Maria.  
 39. Asarja zeugte Halez. Halez zeugte Eleaca.  
 40. Eleaca zeugte Sissimai. Sissimai zeugte Sallum.  
 41. Sallum zeugte Jekamia. Jekamia zeugte Elisama.  
 42. Die Kinder Caleb, <sup>24</sup> des Bruders Jerahmeel, sind Mesa, sein erster Sohn: der ist der Vater Siph, und der Kinder More-sa, des Vaters Hebron. <sup>Geburten</sup> Ruth 4,19. Matth. 1,3.  
 43. Die Kinder aber Hebron sind: Rabah, Thapuah, Rekem und Samia.  
 44. Samia aber zeugte Rahom, den Vater Jarlaam. Rekem zeugte Samai.  
 45. Der Sohn aber Samai hieß Maon, und Maon war der Vater Bethzur.  
 46. Ephra aber, das Fleischwelt Caleb's, gebaß Haran, Moza und Gases. Haran aber zeugte Gase.  
 47. Die

47. Die kinder aber Jochai sind: Ne  
em, Jotham, Gesam, Peleth, Ephraim und  
Saaph. + Reges der Kinder für den  
Dogen
48. Aber Maacha, das leibweib La  
bos, gebar Seher und Thirhena:
49. Und gebaß auch Saaph, der va  
ter Madinanna; und Sews, der vater  
Nachmena, und den vater Sibea. Aber  
Echsa war <sup>1</sup> Caleb's tochter. <sup>\* Jos.15.16.</sup>
50. Dis waren die kinder Caleb: Gur,  
der erste Iohn von Ephrata; Sobal, der va  
ter Kiriaß Jeearim;
51. Salma, der vater Bethlehem; Haz  
eph, der vater Beithgader.
52. Und Sobal, der vater Kiriaß  
Jeearim, hatte söhne: <sup>2</sup> der sage die hälft  
e Hamnoth. <sup>3</sup> Samme, Chammamoth, <sup>4</sup> Ziph  
und Japhia. <sup>5</sup> Samme, Chammamoth, <sup>6</sup> Ziph  
und Japhia.
53. Die freundschaften aber zu Kiriaß  
Jeearim waren die Jethyiter, Puthiter,  
Sinnathiter und Nitrititer. Von diesen  
sind auskommen die <sup>7</sup> Zaregathiter und  
Escholiter. <sup>\* c. 4.2.</sup>
54. Die kinder Salma sind Bethlehem,  
und die Zetophathiter, die crone des han  
ses Joab, und die hälft der Manach  
ter von dem Zereither. <sup>7</sup> 2 Reg. 12.10. <sup>8</sup> 2.1.10.
55. Und die freundschaften der schreiber,  
die zu Jabez wohneten, sind die Shireathis  
ter, Simeathiter, Suthothiter. Dos sind  
die Semiter, die da kommen sind von Ha  
math, des vaters Bethrechab. <sup>9</sup> 2.1.10. <sup>10</sup> 2.1.10.

## Das 3. Capitel.

Regester der könige Juda.

- D**is sind die kinder Davids, die ihm  
zu Hebron geboren sind: der erste  
Iason, von Achinoom, der Isrellitum;  
der ander Daniel, von Abigail, der Lar  
melitum; <sup>\* 2 Sam.3.2.</sup>
2. Der dritte Absalom, der sohn Ma  
cha, der tochter Thalmat, des Königs zu  
Gesur; der vierte Edomia, der sohn Hagith;
3. Der fünfte Sophat Ja, von Abusal; der  
höchste Jethream, von neuem weiße Eglä.
4. Diese sechs sind ihm geboren zu He  
bron; denn er regierte daselbst sieben  
jahr und sechs monden, aber zu Jerysa  
lem regierte er drey und dreysig Jahr.
5. Und diese <sup>1</sup> sind ihm geboren zu Jez  
realem: Simea, Sobal, Nathan, Solo  
mo, die vier, von der tochter Gia, der  
Jethream; <sup>\* 2 Sam.5.14. 1 Chr.12.14.</sup> <sup>11</sup> 2.1.10.

- Das 1. Buch (L.2.3.4.) Geschlecht Salomonis.
6. Dazu Jechaz, Elifama, Eliphaleth,  
7. Iogg, Neppha, Apio,  
8. Elifama, Eliada, Eliphaleth, die neune,  
9. Das sind alles kinder Davids, ohne  
was der leibweib kinder waren. Und  
Thamar war ihre schwester. <sup>\* 2 Sam.13.1.</sup>
10. Salomons <sup>12</sup> sohn war Rechabem,  
des sohn war Abia, des sohn war Aho,  
des sohn war Josaphat. <sup>\* Matth.17.1.</sup>
11. Des sohn war Ioram, des sohn  
war Khasja, des sohn war Joas:
12. Des sohn war Amnia, des sohn  
war Alaris, des sohn war Jotham:  
13. Des sohn war Ahas, des sohn  
Hiskia, des sohn war Manasse:
14. Des sohn war Amun, des sohn  
war Josia.
15. Josia sohne aber waken: der erste  
Johanan, der ander Jozafat, der dritte  
Zideka, der vierte Salomon. <sup>14.2.1.10.</sup>
16. Aber die kinder Johann waren  
Jezchana, des sohn war Zideka, <sup>14.2.1.10.</sup>
17. Die kinder aber Jezchana, der ge  
fangen ward, waren Seraikel,
18. Malchiram, Phadoja, Senegar,  
Temanja, Hosama, Nodobja.
19. Die kinder Phadaja waren: Zer  
babel und Simei. Die kinder Berches  
bel waren: Mesullam und Hasanja,  
und ihre schwester Selomith;
20. Dazu Hesoba, Abel, Berechja,  
Hasadja, Zusab Hesed, die fünfe.
21. Die kinder aber Senanja waren:  
Platja und Jesaja; des sohn war Na  
phaja, des sohn war Arman, des sohn war  
Obadja, des sohn war Sachanja.
22. Die kinder aber Sachanja waren:  
Semaja. Die kinder Semaja waren:  
Hattus, Zegeal, Bariah, Narja, Sa  
phat, die sechs.
23. Die kinder aber Narja waren:  
Eloenai, Hessa, Afranam, die drey.
24. Die kinder aber Eloenai waren:  
Hodaja, Elasib, Blaja, Akub, Johanas,  
Delaja, Anani, die sieben.

## Das 4. Capitel.

- Mischungsmenge <sup>12.1.10.</sup>
- D**ie kinder Juda waren: Perez,  
Hezron, Carm, Hur und Sobal.
2. Neffa aber, der sohn Sobal, zu  
glei Sabath. Sabath zeigte Ahmoo

und Iohad. Das sind die freundschäften der Zaregathiter. <sup>\*c.2.53.</sup>

3. Und dis ist der stamm des vaters Etam: Jeserel, Jezina, Jedbas; und ihre schwester hieß Hasleponi;

4. Und Pnuel, der vater Gedor; und Eser, der vater Husa. Das sind die kinder Hur, des ersten sohns Ephrata, des vaters Bethlehem. <sup>\*c.2.19.</sup>

5. Abiur aber, der vater Theloa, hatte zwey weiber: Hellela und Naera.

6. Und Naera gebaer ihm Ahusam, Hepher, Thenuni, Ahasiari. Das sind die kinder Naera.

7. Aber die kinder Hellela waren: Betith, Jeogobah und Ethnan. <sup>and Ros.</sup>

8. Koos aber zeugte Amub und Hazebo, und die freundschäfth Archaris, des sohns Horum. <sup>\*c.2.19. propriae repubblicae iudeorum. Spes genit. non.</sup>

\* 9. Jaebet aber war herrlicher denn seine brüder; und seine mutter hieß ihn Jaebet, dem sie sprach: "Ich habe ihn mitkunnen geboren." <sup>1 Mof.35.17.</sup>

10. Und Jaebet riss den Gott Israel an, und sprach: Wo du mich segnen wirst, und meine grenze mehren, und deine hand mit mir seyn wird, und mirs mit dem übel schaffen, daß michs nicht bekümmer. <sup>And God didst kommen, das er bat.</sup>

11. Laihu aber, der bruder Suha, zeugte Mehrir: der ist der vater Eshon.

12. Eshon aber zeugte Bethrapha, Paschach und Thehima, den vater der stadt Nahas: das sind die männer von Recha.

13. Die kinder Kenas waren: Achmuel und Seraja. Die kinder aber Achmuel waren Hayath. <sup>c.1.16. 2.15. 17. 3.1. 12.</sup> Nicht. 1. 13.

14. Und Meenothai zeugte Ophra. Und Seraja zeugte Joab, den vater des thals der zimmerleute: denn sie waren zimmerleute.

15. Die kinder aber Caleb, des sohns Jephunne, waren: Iru, Ela und Naam. Die kinder Elamaren Kenas.

16. Die kinder aber Ichaleel waren: Siph, Sypha, Thirja und Sharrel.

17. Die kinder aber Esra waren: Jether, Mered, Epher und Jalon, und Thaharmit Mirjam, Samai, Jeabah, dem vater Ethhemoia.

18. Und sein weib Judija gehörte Jesud, der vater Gedor; Geber, der

vater Socho: Jetuthiel, den vater Samoah. Das sind die kinder Bithja, der tochter Pharaos, die der Mared nahm.

19. Die kinder des weibes Hodja, der schwester Naham, des vaters Legiela, waren: Samui und Ethhemoia, die Maechithiter. <sup>judicis velut.</sup>

20. Die kinder Simon waren: Rammon, Ranna, und Benhanan, Thilon. Die kinder Jesi waren: Sobeth und der Beussoeth.

21. Die kinder aber Sela, des sohns Ju-<sup>and Ros.</sup> se, waren: Er, der vater Lecha, Larda, der vater Maresa, und die freundschäfth der Leimweber unter dem hause Asbea. <sup>\*c.2.19.</sup>

22. Dazu Jofim und die männer von Hoseba, Joas und Sarahy, die hausväter wurden in Moab und Japhi zu Lohen: wie die altere redetaut. <sup>\*M. hereditatem ubi.</sup>

23. Sie waren töpfer, und wohneten unter pflanzen und zäunen bey dem könige zu seinem geschäfste, und kamen und blieben daselbst. <sup>+Luc. 14. 23.</sup>

### Das 5 Capitel.

Geschlecht Simeons.

24. Die kinder Simeon waren: Ne-<sup>and Ros.</sup> diuel, Jamia, Jarib, Serah, Saul. <sup>1 Mof.46.10. ac.</sup>

25. Des sohns war Sallum, des sohn war Nissam, des sohn war Nishma.

26. Die kinder aber Nissma waren Hanuell: des sohn war Zachur, des sohn war Simei. <sup>+Luc. 12. 13.</sup>

27. Simei aber hatte sechzehn söhne und sechs tochter, und sein brüder hatten nicht viel kinder: aber alle ihre freundschäften mehreten sich so nicht, als die kinder Juda.

28. Sie wohneten aber zu Verseba, Molada, Hazar-Sual. <sup>\*Jof.19.2.</sup>

29. Bithja, Ezem, Tholad,

30. Beihuel, Hama, Ziflag,

31. Beih-Marchaboth, Hazar-Sussim,

Beih-Arei, Sarcaim. Dies waren ihre städte, bis auf den könig David.

32. Dann ihre dörfer bey Echan, Ria, Almon, Thochon, Asan, die fünf städte.

33. Und alle dörfer, die um diese städte her waren, bis gen Baal, das ist ihre wohnung und ihre süßigkeit unter ihnen. <sup>reinfectus.</sup>

34. Und Meslobah, Jamilech, Zola, der sohn Kunagia: <sup>+Judicis velut.</sup> <sup>Wd. 5. 33. 34.</sup>

35. Joel, Iehu, der sohn Josibja, des sohns Seraja, des sohns Asiel:

36. Elioenai, Jacoba, Jesohaja, Asa-ja, Adiel, Juncel und Benaja:

37. Silla, der sohn Siphei, des sohns Allon, des sohns Fedaja, des sohns Simri, des sohns Semaja.

38. Diese wurden namhaftige styrsten in ihren geslechten des hauses ihrer väter, und heilten sich nach der menge.

39. Und sie zog'n hin, daß sie gen Gedot kämen, bis gegen morgen des thals, daß sie weide suchten für ihre schafe. <sup>+ 3. Kön. 15. 22. ac.</sup>

40. Und fanden sette und gne weide, und eit land weit von raum, <sup>+ 1. Kön. 15. 22. ac.</sup> nüße und reich: denn vorhin wohneten daselbst die von Ham. <sup>+ 1. Kön. 15. 22. ac.</sup> Richt. 18. 7.

41. Und die lebt mit namen beschrieben sind, kamen zur zeit <sup>+ 1. Kön. 15. 22. ac.</sup> Hiskia, des königs Juda; und schlugen jener hütten und wohnunge, die daselbst fanden würden; und verbannten sie bis auf diesen tag, und wohneten an ihrer statt: denn es war weide daselbst für schafe. <sup>+ 2. Kön. 13. 1.</sup>

42. Auch gingen aus ihnen, aus den kindern Simeon, fünf hundert männer zu dem gebirge Seir, mit ihren obersten, Platja, Nearja, Nephyja und Asiel, den kindern Jesai:

43. Und schlugen die übrige entrunnenne der Amalekiter, und wohneten daselbst bis auf diesen tag.

### Das 6 (sonst) Capitel.

Von Ruben, Gad, Manasse.

**I**Die Kinder Ruben, des ersten sohns Israels, denn er war der erste sohn: aber damit, daß <sup>+ 1. Kön. 15. 22. ac.</sup> er seines vaters bette verunreinigte, ward seine erstgeburt gegeben den kindern Josephs, des sohns Israels; und er ward nicht gerechnet zur erstgeburt. <sup>+ 1. Kön. 15. 22. ac.</sup>

2. Dem Juda, der mächtig war unter seinen brüdern, dem ward das firstenthum vor ihm gegeben: und Joseph die staedte, <sup>+ 1. Kön. 15. 22. ac.</sup> des zweiten sohns Israels: Hanoch, Polu, Herzon und Charmi. <sup>+ 2. Kön. 6. 14. ac.</sup>

4. Die Kinder aber Joel waren: Semaja, des sohn war Gog, des sohn war Simei:

5. Des sohn war Micha, des sohn war Reaja, des sohn war Baal:

6. Des sohn war Beera, welchen führete weg gefangen <sup>+ Thiglath Pilneser</sup> der König von Assyrien: er aber war einfür unter den Rubenitern. <sup>+ 2. Kön. 15. 29.</sup>

7. Aber seine brüder unter seinen geschlechten, da sie unter ihre geburt gezeichnet wurden, hatten zu häuptern Jesel und Sacharja.

8. Und Bala, der sohn Asan, des sohns Sema, des sohns Joel, der wohnete in Kever, und bis gen Iebo, und Baal Meon:

9. Und wohnete gegen dem ausgang, bis man kommt an die wüste ans moos Phrath; denn ihres viches war völ im lande Eilead.

10. Und zur zeit Saul führten sieking wieder die Hagariter, daß jene fielen durch ihre hand: und wohneten in jener hütte gegen dem moos genoegnet Eilead.

11. Da Kinder Gad aber wohnden gegen ihnen im lande Basan, bis gen Salcha.

12. Joel der vornehmen, und Sophan der ander, Jaenai und Saphat zu Balan.

13. Und ihre brüder des hauses ihrer äter waren: Michael, Nefullam, Schorai, Jaecan, Sia und Ober, die sichen.

14. Dies sind die Kinder Abihail, des sohns Huri, des sohns Jarobah, des sohns Silas, des sohns Michael, des sohns Jesai, des sohns Jaddo, des sohns Jus.

15. Rhi, der sohn Abiel, des sohns Siani, war ein oberster im hause ihrer äter, und in ihren töchtern, und in allen vorhändten Saron bis an ihc ende.

17. Diese wurden alle gerechnet zu <sup>+ 1. Kön. 15. 22. ac.</sup> Jotham, des Königs Juda, und Irobai am, des Königs Israels. <sup>+ 2. Kön. 15. 7. 22.</sup>

18. Der Kinder Ruben, der Gaditer, und des halben somms Manasse, was freitbare Männer waren, die schild und schwert führen und bogen spannen konnen und freitkündig waren: derer war vierzig und vierzig tausend, und sieben hunderd und sechzig, die ins heer zogen.

19. Und da sie stritten mit den Hagaritern: hulsen ihnen Zetur, Naphas und Nodab.

20. Und die Hagariter wurden gegeben in ihre hände: und alles, das mit ihnen war.



31. Dis sind aber, die David stellte zu singen im hause des HERRN, da die läde ruhete.
32. Und dienten vor der wohnung der hütten des stifts mit singen, bis daß Salomo das haus des HERRN baute zu Jerusalem: und standen nach ihrer weise an ihrem amte.
33. Und dis sind sie, die da standen, und ihre kinder. Von den kindern Kehath war Heman, der singer, der sohn Joel, des sohns Samuel: \* Chron. 6,17. <sup>\* 2 Sam. 15,22.</sup>
34. Des sohns Elkana, des sohns Jeroham, des sohns Eliel, des sohns Thoab;
35. Des sohns Zuph, des sohns Elkana, des sohns Mahath, des sohns Amalai;
36. Des sohns Elkana, des sohns Joel, des sohns Asarja, des sohns Bephaanja;
37. Des sohns Thahath, des sohns Assir, des sohns Abiassaph, des sohns Korah;
38. Des sohns Jerijat, des sohns Kas- hath, des sohns Zen, des sohns Israel.
39. Und sein bruder Asaph stand zu sei- ner rechten: und er, der Asaph, war ein sohn Berechig, des sohns Simca: \* c. 16,19. <sup>+ v. 20. 1. 1.</sup>
40. Des sohns Michael, des sohns Bar- seja, des sohns Malachia;
41. Des sohns Achiu, des sohns Serach, des sohns Kadja;
42. Des sohns Ehan, des sohns Si- ma, des sohns Simci;
43. Des sohns Jahath, des sohns Ger- som, des sohns Levi.
44. Ihre brüder aber, die kinder Merari, standen zur linken: nemlich Elyan, der sohn Kusi, des sohns Kadi, des sohns Malach; \* Chron. 16,17. <sup>+ v. 18.</sup>
45. Des sohns Hasabja, des sohns Anna- gia, des sohns Hilfia;
46. Des sohns Amzi, des sohns Bani, des sohns Samer;
47. Des sohns Maheli, des sohns Mu- si, des sohns Merari, des sohns Levi.
48. Ihre brüder aber, die Leviten, wa- ren gegeben zu überley amt an der woh- nung des hanes des HERRN.
49. Aaron aber und sein sohn waren in amt anzutinden, auf dem brand- offerstalter, und auf dem räuchaltar, und zu allem geschäft im allerheiligsten; und zu versöhnen Israel, wie Mose, der knecht Gottes, geboten hatte.
50. Dis sind aber die kinder Karon- Elesafar, sein sohn, des sohn war Vim- has, des sohn war Abisua;
51. Des sohn war Uri, des sohn war Asp, des sohn war Serajah;
52. Des sohn war Merajoth, des sohn war Amaria, des sohn war Kytob;
53. Des sohn war Zadok, des sohn war Ahimaz. <sup>\* 2 Sam. 15,22.</sup>
54. Und dis ist ihre wohnung und sij in ihren grenzen, nemlich der kinder Karon, des geschlechts der Kahathiter: denn das loß fiel ihnen. <sup>\* Jos. 21,40.</sup>
55. Und sie geben ihnen Hebron im lande Juda, und derselben vorstädten her. <sup>\* 4 Mos. 21,23.</sup>
56. Aber das seld der stadt und ihre dorfer geben sie Caleb, dem sohn Jozue, ne. <sup>\* Jos. 21,41.</sup>
57. So geben sie nun den kindern Ka- ron \* die freystädte, Hebron und Libon samt ihren vorstädten, Jather und Lübo moa mit ihren vorstädten; <sup>\* Jos. 21,12.</sup>
58. Gilon, Debir,
59. Ascal <sup>+ v. 20. 1. 1.</sup> und Bethsemes mit ihren vorstädten; <sup>+ v. 20. 1. 1.</sup>
60. Und aus dem stamm Benjamin Gedä, Klemeth und Krahath mit ihren vorstädten: das alter stadt, in ihrem ge- schlecht waren dreizehn. <sup>+ v. 21,17.</sup>
61. Aber den andern kinder Kahath ihres geschlechts, aus dem haben stamm Manasse wurden durchs loß zehn südlie.
62. Den kindern Gerfon ihres ge- schlechts wurden aus dem stamm Isolat, und aus dem stamm Ascer, und aus dem stamm Naphtali, und aus dem stamm Manasse in Basan, dreizehn städte.
63. Den kindern Merari ihres ge- schlechts wurden durchs loß aus dem stamm Ruben, und aus dem stamm Gad und aus dem stamm Sebnon, zwölf städte.
64. Und die kinder Israel geben den ki- vitter auch städte mit ihren vorstädten:
65. Nemlich durchs loß aus dem stamm der kinder Juda, und aus dem stamm der kinder Simeon, und aus dem stamm der kinder Benjamin, die städte, die mit namen bestimmen.
66. Aber den geschlechten der kinder Kahath wurden städte ihrer grenze aus dem stamm Ephraim. <sup>97. 50</sup>

67. So gaben sie nun ihnen, dem geslecht der andern kinder Kahath, die freien städte, Sichem auf dem gebirge Ephraim, Geler, \* Jof. 21,21.

68. Zofneam, Beth-Horon,

69. Ajalon und Gath-Rimmon, mit ihren vorstädten:

70. Dazu aus dem halben stamm Manasse, Aner und Bileam, mit ihren vorstädten.

71. Aber den kindern Serson gaben sie aus dem geslecht des halben stamms Manasse Golon in Basan und Kethath, mit ihren vorstädten:

72. Aus dem stamm Isaschar Kedes, Dabrat,

73. Ramoth und Raem, mit ihren vorstädten: \* Samach 39,21,29 \* Enganim

74. Aus dem stamm Isser Masal, Abdon, \* Jof. 21,30.

75. Hukok und Rehob, mit ihren vorstädten:

76. Aus dem stamm Naphthali Kedes in Galiläa, Hammon und Kiriaotham, mit ihren vorstädten.

77. Den andern kindern Merari gaben sie aus dem stamm Sebulon Rimmone und Sabot, mit ihren vorstädten: \* Jof. 19,12

78. Und jenseit dem Jordan gegen Jericho, gegen der sonnen aufgang am Jordan, aus dem stamm Ruben Bezer in der wüste, Jahja,

79. Kedemoth und Nepaath, mit ihren vorstädten:

80. Aus dem stamm Gad Ramoth in Gilead, Mahanaim,

81. Hisbou und Jaeser, mit ihren vorstädten.

### Das 8 (sonst) Capitel.

Geschlechterregister der sechs übrigen sohne Jacobs.

I. Die kinder Isaschar waren: Thola, Paa, Japhu und Simon, die vier.

2. Die kinder aber Thola waren: Usi, Sephoja, Jeriel, Johemai, Jebham und Sammel; häupter im hause ihrer väter von Thola und gewaltige leute in ihrem geslechte, an der Zahl zu Davids zeiten zwey und zwanzig tausend und sechs hundert.

3. Die kinder Usi waren Tefraja. Aber die kinder Tefraja waren: Michael, Obadja, Joel und Jesja, die fünfe; und waren alle häupter.

4. Und mit ihnen unter ihrem geslechte im hause ihrer väter waren gerüster heerwolke zum freit sechs und dreißig taugend: denn sie hatten viel weiber und kinder.

5. Und ihre brüder in allen geslechten Isaschar, gewaltige leute, waren sieben und achtzig tauend: und wurden alle gerechnet.

6. Die kinder Benjamin waren: Bela, Becher, und Jediael, die drey,

<sup>1</sup> Mof. 46,22.

7. Aber die kinder Bela waren: Ebon, Asiel, Jerimoth und Zri, die fünfe; häupter im hause der vater, gewaltige leute. Und wurden gerechnet zwey und zwanzig tauend und vier und dreißig.

8. Die kinder Becher waren: Semira, Joas, Elieser, Elioenai, Amri, Jerimoth, Abia, Anatloth und Alamoth; die waren alle kinder des Becher.

9. Und wurden gerechnet in ihren geslechten, nach den häuptern im hause ihrer väter, gewaltige leute, zwanzig tauend und zwey hundert.

10. Die kinder aber Jediael waren Bilhan, Bilhaus kinder aber waren: Jesue, Benjamin, Ehud, Naena, Sethan, Charis und Ahischar.

11. Die waren alle kinder Jediael: häupter der vater, gewaltige leute, siebzehn tauend, zwey hundert, die ins heer anzogen zu freiten.

12. Und Supim und Supin waren kin der Ze, Husim aber waren kinder Aher.

13. Die kinder Naphthali waren: Japhiel, Suni, Jezer und Sallum, kinder von Bilha.

<sup>1</sup> Mof. 46,24.

14. Die kinder Manasse sind diese: Eriel, welchen gebaer Abramja, sein feßmeib; er zeigte aber Machir, den vater Gilead.

15. Und Machir hab Hupim und Supim weiber, und sein schwester hieß Maccha. Sein ander sohn hieß Zelaphhad, und Zelaphhad <sup>2</sup> hatte Tochter.

<sup>3</sup> Mof. 27,2.

16. Und Maccha, das weib Machir, geba einen sohn, den hieß sie Peres: und sein bruder hieß Sares, und derselben sch.

17. Ulams sohn aber war Bedan. Das sind die kinder Gilead, des sohns Machir, des sohns Manasse.

18. Und seine schwester Molcheth geba Jeshud, Abieser und Mahela.

19. Und

19. And Semidat hatte diese Kinder: Achian, Sichem, Lichi und Arian.
20. Die Kinder Ephraim waren diese: Suthelaz; des Sohn war Bered, des Sohn war Thahath, des Sohn war Eleda, des Sohn war Thahath; \* 4 Mos. 26, 35.
21. Des Sohn war Sabad, des Sohn war Suthelaz; des Sohn war Eser und Blead. Und die Männer zu Gath, die euhemulden im Lande, erwiderten sie: darum, das sie <sup>zu</sup> Haushaltungen waren, ist doch zu nehmen.
22. Und ihr Vater sprach ihnen lange Zeit leide, und seine Brüder <sup>zu</sup> kamen ihn zu trösten. <sup>zu</sup> Datus ist gesprochen da sie \* Job 2, 11.
23. Und er beschloss seitwärts, die ward schwanger, und gebaer einen Sohn: den hieß er Bria, darum, das es in seinem Hause Abel zingung.
24. Seine Tochter aber war Seera: die baute das niedere und obere Bethhoron, und Men-Seera. <sup>zu</sup> 11. Kapitel 12. Vers.
25. Des Sohn war Nephah und Ne-seph, des Sohn war Thelaz, des Sohn war Thahath;
26. Des Sohn war Laadan, des Sohn war Amminud, des Sohn war Elisama;
27. Des Sohn war Tum, des Sohn war Jofua. <sup>zu</sup> 4 Mos. 13, 9.
28. Und ihre Habe und Wohnung war Rechel und ihre Tochter: und gegen dem Aufgang Naaran, und gegen Abend Esfer und ihre Tochter, Sechen und ihre Tochter, bis gen Riza und ihre Tochter.
29. Und an den Kindern Manasse, Bethsean und ihre Tochter, Thaach und ihre Tochter, Megiddo und ihre Tochter, Dor und ihre Tochter. In diesen Wohnungen die Kinder Joseph, des Sohns Israel.
30. Die Kinder Äscher waren diese: Jemina, Jeswa, Jesvai, Bria; und Serah, ihre Schwester. <sup>zu</sup> 1 Mos. 49, 17.
31. Die Kinder Bria waren: Heber und Malchiel, das ist der Vater Birsawith.
32. Heber aber zeugte Japhlet, Somer, Gothom: und Sugh, ihre Schwester.
33. Die Kinder Japhlet waren: Bassah, Binchal und Aswath; das waren die Kinder Japhlet.
34. Die Kinder Somer waren: Ahi, Rahga, Jehuha und Aram.
35. Und die Kinder seines Bruders Helen waren: Sophah, Jemina, Seles und Rimal.
36. Die Kinder Zophah waren: Suah, Harnepher, Sual, Beri, Jamra;
37. Beger, Hod, Samia, Silsa, Jetran und Beera.
38. Die Kinder Zether waren: Iephune, Phispa und Kra.
39. Die Kinder Ulla waren: Arach, Haniel und Niiza.
40. Diese waren alle Kinder Äscher, Haupt im Hause ihrer Väter, ausserliche gewaltige Leute, und Haupt über Fürsten. Und wurden gerechnet ins Herz zum Streit, an ihrer Zahl sehrig und zwangsig tausend Männer.

## Das 9 (sonst 8) Capitel.

Das Haus Benjamin und Simeon.

- B**enjamin <sup>zu</sup> aber zeugte Bela, sein erster Sohn: Asbal den andern, Ahrah den dritten, <sup>zu</sup> 1 Mos. 46, 22. ac. 2. Ioba den vierten, Rapha den fünften.
3. Und Bela hatte Kinder: Addar, Garra, Abihud,
4. Abisua, Naeman, Ahoah,
5. Sera, Sephyphan und Hiriam.
6. Das sind die Kinder Ehud, die da Haupt waren der Väter unter den Bürgern zu Soba und jogen weg gen Manahath:
7. Feinlich Naenna, Ayla und Sera, der welche führte sie weg; und er zeigte Sera und Thibud.
8. Und Soharatum zeugte im Lande Moab (da er jene von sich gelassen hatte) von Hasim und Baera, seinen Weibern:
9. Und er zeugte von Hodes, seinem Weibe, Jobas, Bibja, Mesa, Malcham,
10. Jen, Sachja und Miriam; das sind seine Kinder, Haupt der Väter;
11. Von Husim aber zeugte er Abitob und Elpaal.
12. Die Kinder aber Elpaal waren: Eber, Misream und Samed. Derselby hauet Ono, und Hod und ihre Tochter. <sup>zu</sup> 12. Vers.
13. Und Bria und Sama waren Haupt der Väter, unter den Bürgern zu Ahalon; sie verjagten die zu Gath.
14. Aho aber, Saloh, Jeremoth,
15. Sebadja, Arad, Ador,
16. Michael, Jespi und Joha; das sind Kinder Bria.
17. Sebadja, Mesullam, Hiski, Heber,
18. Jesmerai, Jeslia, Jobab; das sind Kinder Elpaal.
19. Ja-

19. Jakum, Sichri, Sabdi,
20. Elioenai, Silthai, Elicl,
21. Adoga, Braja und Simrath: das sind die kinder Sime.
22. Jespan, Eber, Elicl,
23. Abdon, Sichri, Homan,
24. Hananja, Elam, Anthothja,
25. Jephodja und Pnuel: das sind die kinder Scaj.
26. Samserai, Schorja, Alhalja,
27. Jaareja, Elia und Sibri: das sind die kinder Jeroham.
28. Das sind die häupter der väter ihrer geschlechte, die wohneten zu Jerusalem.
29. Aber zu Gibon wohnete der väter Gibon, und sein weib hieß Maachat. <sup>Deut.12.12.</sup>
30. Und sein erster sohn war Abdon, zur, Kis, Baal, Iacob,
31. Sedor, Ahjo und Secher.
32. Miklosh aber zeugte Simea, und sie wohneten gegen ihren brüdern zu Jerusalem mit ihnen.
33. Ter<sup>z</sup> zeugte Kis, Kis zeugte Saul. Saul zeugte Jonathan, Malchysua, Abinadab und Esbon. <sup>\* c.10.39. 1 Sam.14.51.</sup>
34. Der sohn aber Jonathas war Meribah. Meribah zeugte Micha.
35. Die kinder Micha waren: Pithon, Melch, Tharec und Rhas.
36. Rhas aber zeugte Joadda. Joadda zeugte Alemeth, Asmaveth und Simri. Simri zeugte Moza.
37. Moza zeugte Binea: des sohn war Dapha, des sohn war Eleasa, des sohn war Azel.
38. Azel aber hatte sechs sohne: die hiesen Lekiam, Bochru, Jesinal, Scarla, Obadja, Hanan. Die waren alle sohne Azel.
39. Die kinder Esek, seines bruders, waren: Ulam, sein erster sohn, Zeus der ander, Eliphelet der dritte.
40. Die kinder aber Ulam waren gewaltige leute, und geschickt mit bogeu: und hatten viel sohne und sohns sohne, hundert und funfzig. Die sind alle von den kindern Benjamin. <sup>\* Nicht. 20.16.</sup>

Das 10 (sonst 9) Capitel.

Inwohner zu Jerusalem und Gibon.

**W**o das ganze Israel ward gerecht: und siehe, sie sind angegriffe:

ben im buch der könig Israel und Juda; und \* nun weggeführt gen Babel, um ih vermischart willen. <sup>\* 2 Kön.24.15.16.</sup>

2. Die zuvor wohneten auf ihren gätern und städten: nemlich Israel, priester, Leviten und Nethinim. <sup>Gesetzte von David u. der für gen. Chap.10.2.17.</sup>

3. Aber zu Jerusalem wohneten ethiche der kinder Juda, etliche der kinder Benjamin, etliche der kinder Ephraim und Manasse. <sup>Hebr. 12.1.2. 1. Kap. 1. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 617. 618. 619. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 797. 798. 799. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 999. 1000. 1001. 1002. 1003. 1004. 1005. 1006. 1007. 1008. 1009. 1009. 1010. 1011. 1012. 1013. 1014. 1015. 1016. 1017. 1018. 1019. 1019. 1020. 1021. 1022. 1023. 1024. 1025. 1026. 1027. 1028. 1029. 1029. 1030. 1031. 1032. 1033. 1034. 1035. 1036. 1037. 1038. 1039. 1039. 1040. 1041. 1042. 1043. 1044. 1045. 1046. 1047. 1048. 1049. 1049. 1050. 1051. 1052. 1053. 1054. 1055. 1056. 1057. 1058. 1059. 1059. 1060. 1061. 1062. 1063. 1064. 1065. 1066. 1067. 1068. 1069. 1069. 1070. 1071. 1072. 1073. 1074. 1075. 1076. 1077. 1078. 1079. 1079. 1080. 1081. 1082. 1083. 1084. 1085. 1086. 1087. 1088. 1089. 1089. 1090. 1091. 1092. 1093. 1094. 1095. 1096. 1097. 1098. 1098. 1099. 1099. 1100. 1101. 1102. 1103. 1104. 1105. 1106. 1107. 1108. 1109. 1109. 1110. 1111. 1112. 1113. 1114. 1115. 1116. 1117. 1118. 1119. 1119. 1120. 1121. 1122. 1123. 1124. 1125. 1126. 1127. 1128. 1129. 1129. 1130. 1131. 1132. 1133. 1134. 1135. 1136. 1137. 1138. 1139. 1139. 1140. 1141. 1142. 1143. 1144. 1145. 1146. 1147. 1148. 1149. 1149. 1150. 1151. 1152. 1153. 1154. 1155. 1156. 1157. 1158. 1159. 1159. 1160. 1161. 1162. 1163. 1164. 1165. 1166. 1167. 1168. 1169. 1169. 1170. 1171. 1172. 1173. 1174. 1175. 1176. 1177. 1178. 1179. 1179. 1180. 1181. 1182. 1183. 1184. 1185. 1186. 1187. 1188. 1189. 1189. 1190. 1191. 1192. 1193. 1194. 1195. 1196. 1197. 1198. 1198. 1199. 1199. 1200. 1201. 1202. 1203. 1204. 1205. 1206. 1207. 1208. 1209. 1209. 1210. 1211. 1212. 1213. 1214. 1215. 1216. 1217. 1218. 1219. 1219. 1220. 1221. 1222. 1223. 1224. 1225. 1226. 1227. 1228. 1229. 1229. 1230. 1231. 1232. 1233. 1234. 1235. 1236. 1237. 1238. 1239. 1239. 1240. 1241. 1242. 1243. 1244. 1245. 1246. 1247. 1248. 1249. 1249. 1250. 1251. 1252. 1253. 1254. 1255. 1256. 1257. 1258. 1259. 1259. 1260. 1261. 1262. 1263. 1264. 1265. 1266. 1267. 1268. 1269. 1269. 1270. 1271. 1272. 1273. 1274. 1275. 1276. 1277. 1278. 1279. 1279. 1280. 1281. 1282. 1283. 1284. 1285. 1286. 1287. 1288. 1289. 1289. 1290. 1291. 1292. 1293. 1294. 1295. 1296. 1297. 1298. 1298. 1299. 1299. 1300. 1301. 1302. 1303. 1304. 1305. 1306. 1307. 1308. 1309. 1309. 1310. 1311. 1312. 1313. 1314. 1315. 1316. 1317. 1318. 1319. 1319. 1320. 1321. 1322. 1323. 1324. 1325. 1326. 1327. 1328. 1329. 1329. 1330. 1331. 1332. 1333. 1334. 1335. 1336. 1337. 1338. 1339. 1339. 1340. 1341. 1342. 1343. 1344. 1345. 1346. 1347. 1348. 1349. 1349. 1350. 1351. 1352. 1353. 1354. 1355. 1356. 1357. 1358. 1359. 1359. 1360. 1361. 1362. 1363. 1364. 1365. 1366. 1367. 1368. 1369. 1369. 1370. 1371. 1372. 1373. 1374. 1375. 1376. 1377. 1378. 1379. 1379. 1380. 1381. 1382. 1383. 1384. 1385. 1386. 1387. 1388. 1389. 1389. 1390. 1391. 1392. 1393. 1394. 1395. 1396. 1397. 1398. 1398. 1399. 1399. 1400. 1401. 1402. 1403. 1404. 1405. 1406. 1407. 1408. 1409. 1409. 1410. 1411. 1412. 1413. 1414. 1415. 1416. 1417. 1418. 1419. 1419. 1420. 1421. 1422. 1423. 1424. 1425. 1426. 1427. 1428. 1429. 1429. 1430. 1431. 1432. 1433. 1434. 1435. 1436. 1437. 1438. 1439. 1439. 1440. 1441. 1442. 1443. 1444. 1445. 1446. 1447. 1448. 1449. 1449. 1450. 1451. 1452. 1453. 1454. 1455. 1456. 1457. 1458. 1459. 1459. 1460. 1461. 1462. 1463. 1464. 1465. 1466. 1467. 1468. 1469. 1469. 1470. 1471. 1472. 1473. 1474. 1475. 1476. 1477. 1478. 1479. 1479. 1480. 1481. 1482. 1483. 1484. 1485. 1486. 1487. 1488. 1489. 1489. 1490. 1491. 1492. 1493. 1494. 1495. 1496. 1497. 1498. 1498. 1499. 1499. 1500. 1501. 1502. 1503. 1504. 1505. 1506. 1507. 1508. 1509. 1509. 1510. 1511. 1512. 1513. 1514. 1515. 1516. 1517. 1518. 1519. 1519. 1520. 1521. 1522. 1523. 1524. 1525. 1526. 1527. 1528. 1529. 1529. 1530. 1531. 1532. 1533. 1534. 1535. 1536. 1537. 1538. 1539. 1539. 1540. 1541. 1542. 1543. 1544. 1545. 1546. 1547. 1548. 1549. 1549. 1550. 1551. 1552. 1553. 1554. 1555. 1556. 1557. 1558. 1559. 1559. 1560. 1561. 1562. 1563. 1564. 1565. 1566. 1567. 1568. 1569. 1569. 1570. 1571. 1572. 1573. 1574. 1575. 1576. 1577. 1578. 1579. 1579. 1580. 1581. 1582. 1583. 1584. 1585. 1586. 1587. 1588. 1589. 1589. 1590. 1591. 1592. 1593. 1594. 1595. 1596. 1597. 1598. 1598. 1599. 1599. 1600. 1601. 1602. 1603. 1604. 1605. 1606. 1607. 1608. 1609. 1609. 1610. 1611. 1612. 1613. 1614. 1615. 1616. 1617. 1618. 1619. 1619. 1620. 1621. 1622. 1623. 1624. 1625. 1626. 1627. 1628. 1629. 1629. 1630. 1631. 1632. 1633. 1634. 1635. 1636. 1637. 1638. 1639. 1639. 1640. 1641. 1642. 1643. 1644. 1645. 1646. 1647. 1648. 1649. 1649. 1650. 1651. 1652. 1653. 1654. 1655. 1656. 1657. 1658. 1659. 1659. 1660. 1661. 1662. 1663. 1664. 1665. 1666. 1667. 1668. 1669. 1669. 1670. 1671. 1672. 1673. 1674. 1675. 1676. 1677. 1678. 1679. 1679. 1680. 1681. 1682. 1683. 1684. 1685. 1686. 1687. 1688. 1689. 1689. 1690. 1691. 1692. 1693. 1694. 1695. 1696. 1697. 1698. 1698. 1699. 1699. 1700. 1701. 1702. 1703. 1704. 1705. 1706. 1707. 1708. 1709. 1709. 1710. 1711. 1712. 1713. 1714. 1715. 1716. 1717. 1718. 1719. 1719. 1720. 1721. 1722. 1723. 1724. 1725. 1726. 1727. 1728. 1729. 1729. 1730. 1731. 1732. 1733. 1734. 1735. 1736. 1737. 1738. 1739. 1739. 1740. 1741. 1742. 1743. 1744. 1745. 1746. 1747. 1748. 1749. 1749. 1750. 1751. 1752. 1753. 1754. 1755. 1756. 1757. 1758. 1759. 1759. 1760. 1761. 1762. 1763. 1764. 1765. 1766. 1767. 1768. 1769. 1769. 1770. 1771. 1772. 1773. 1774. 1775. 1776. 1777. 1778. 1779. 1779. 1780. 1781. 1782. 1783. 1784. 1785. 1786. 1787. 1788. 1789. 1789. 1790. 1791. 1792. 1793. 1794. 1795. 1796. 1797. 1798. 1798. 1799. 1799. 1800. 1801. 1802. 1803. 1804. 1805. 1806. 1807. 1808. 1809. 1809. 1810. 1811. 1812. 1813. 1814. 1815. 1816. 1817. 1818. 1819. 1819. 1820. 1821. 1822. 1823. 1824. 1825. 1826. 1827. 1828. 1829. 1829. 1830. 1831. 1832. 1833. 1834. 1835. 1836. 1837. 1838. 1839. 1839. 1840. 1841. 1842. 1843. 1844. 1845. 1846. 1847. 1848. 1849. 1849. 1850. 1851. 1852. 1853. 1854. 1855. 1856. 1857. 1858. 1859. 1859. 1860. 1861. 1862. 1863. 1864. 1865. 1866. 1867. 1868. 1869. 1869. 1870. 1871. 1872. 1873. 1874. 1875. 1876. 1877. 1878. 1879. 1879. 1880. 1881. 1882. 1883. 1884. 1885. 1886. 1887. 1888. 1889. 1889. 1890. 1891. 1892. 1893. 1894. 1895. 1896. 1897. 1898. 1898. 1899. 1899. 1900. 1901. 1902. 1903. 1904. 1905. 1906. 1907. 1908. 1909. 1909. 1910. 1911. 1912. 1913. 1914. 1915. 1916. 1917. 19</sup>

16. Und Obadja, der sohn Semaja, des sohns Salal, des sohns Jeduthna; und Berechja, der sohn Asja, des sohns Elkana, der in den dorfern wohnete, der "Nethorhaüter." <sup>c. 54.</sup>

17. Die pförtner aber waren: Sallum, Aklub, Thalmun, Rhuman mit ihren brüdern; und Sallum, der oberste.

18. Dem bisher hatten am thor des stings gegen den ausgang gewartet die kunder Leviniten lagern.

19. Und Sallum, der sohn Kore, des sohns Abiasaph, des sohns Korah, und seine brüder aus dem hause seines vaters, die Korhiter am geschäfte des amts, daß sie warteten an der schwelle der hütten; und ihre väter im lager des HERREN, daß sie warteten des eingangs. <sup>Psal. 84. n.</sup>

20. Pinchas aber, der sohn Eleasar, war fürsäker sie: darum, daß der "HERRE" zuvor mit ihm gewesen war. <sup>4. Mos. 25. 7.</sup>

21. Sacharja aber, der sohn Meselenna, war hinter am thor der hütte des stifts.

22. Alle diese waren ausserien zu häfern an der schwelle, zwey hunderd und zwölfe, die waren gerechnet in ihren dorfern. Und David und Sammel, "der seher, wütete sie durch ihren alamben." <sup>15. 9. 9. 11.</sup>

23. Das sie und ihre kinder gien solten am hause des HERREN, nemlich an dem hause der hütten, daß sie ein maritzen.

24. Es waren aber solche horwärter gegen die vier winde gestellt: gegen morgen, gegen abend, gegen mitternacht, gegenmittag.

25. Ihre brüder aber waren auf ihren dorfern: daß sie herein kämen, ie des sieben tages, allezeit bei ihnen zu segn.

26. Dem die Leviten waren dieuen vierley oversten thorhäutern vertrauet, und sie waren über die kisten und schäfe im hause Gottes.

27. Auch blieben sie über nacht um das haus Gottes: denn es gebührete ihnen die hut, daß sie alle morgen aufstehen.

28. Und elliche aus ihnen waren über das geräthe des amts: denn sie tengens gezelet aus und ein.

29. Und thren elliche waren besteket über die gesäfe, und über alles heilige geräthe, über semmelmehl, über mein, über öble, über weihrauch, über räuchwerk.

30. Aber der priester kunder magthen etliche das räuchwerk.

31. Mahathja aus den Leviten, dem ersten sohn Sallum, des Korhitors, waren vertrauet die psamten.

32. Aus den Kohathitern aber, ihren brüdern, waren über die schaubrode zugrichten, daß sie alle sabath bereiteten. <sup>3. Mos. 24. 5.</sup>

33. Das sind die singier, die häupter unter den vätern der Leviten, über die kisten ausgesondert; denn tag und nacht waren sie darob im geschäfte.

34. Das sind die häupter der väter unter den Leviten in ihren geschlechten. Die se wohneten zu Jerusalem.

35. Zu Gibon wohneten Jezel, der tra-

36. Und sein erster sohn Rodon, zur Kis, Baal, Ker, Radab,

37. Gedor, Kijo, Sacharja, Mikloch,

38. Mikloch aber zeugte Simeon; und sie wohneten auch um ihre brüder zu Jerusalem unter den ihren.

39. Ier\* aber zeugte Kis. Kis zeugte Saul. Saul zeugte Jonathas, Malchilua, Abinadab, Esaab. <sup>c. 9. 23.</sup>

40. Der sohn aber Jonathans war Meraibaal. Meribaal aber zeugte Micha.

41. Die kinder Michas waren: Jibyon, Melch, und Thaherra.

42. Abas zeugte Jaera. Jaera zeugte Almath, "Rimaveith und Simri. Simri zeugte Moza." <sup>c. 13. 2.</sup>

43. Moza zeugte Binea: das sohn war Naphtaja, des sohn war Eleasa, das sohn war Asiel.

44. Asiel aber hatte sechs sohne: die hiefsen Arktann, Bochen, Tismael, Seari, Obadja, Hanan; das sind die kunder Jesu.

Das 11. (sonst 10.) Capitel.  
Sauls untergang im streit wieder die phönizier.

1. D<sup>e</sup> "Philister stritten wieder Israel und die von Israel sohen vor den Philistern, und zielten die erschlagenen auf den berge Gilboa." <sup>1. Sam. 31.</sup>

2. Über die Philister hingen sich auf Saul, und seine sohne hinter ihm her: und schlungen Jonathas, Abinadab und Malchilua, die sohne Saul.

3. Und der streit ward hart wider Saul.



14. Und sie traten mitten auss auck, und erretteten es, und schlugen die Philister. Und der HERR gab ein gross heil.
15. Und die drei aus den dreysigen vorneymten zogen hinab zum felsen, zu David in die \* hohle Adullam: aber der Philister lager lag im grunde Rephaim.
- David, Sam. 14. 45. 23.*
16. David aber war in der biue, und der Philister volck war dasmial zu Bethlehem.
17. Und David\* ward lustern, und sprach: Wer will mir zu trincken geben des wassers aus dem brunnen zu Bethlehem unter dem thor? *\* 2 Sam. 23. 15.*
18. Da rissen die drei in der Philister lager, und schöpfeten des wassers aus dem brunnen zu Bethlehem unter dem thor, und trugens, und brachteis zu David. Er aber wolt nicht trinken, sondern goss es dem HERRN. *(cum transcrips)*
19. Und sprach: Das lass Gott ferne von mir seyn, daß ich solches thue und trinke das blut dieser männer in ihres lebens gefahr, denn si habens mit ihres lebens gefahr herbracht; darum wolle er nicht trinken. Das thäten die drei helden.
20. Abiasai, \* der bruder Joab, der war der vornehmste unter dreyen: und er hub seinen spieß auf, und schlug drey hundert. Und er war unter dreyen berühmt: *\* 2 Sam. 23. 18.*
21. Und er, der dritte, herlicher dem die zweene: und war iher oberster, aber bis an die drey kam er nicht. *\* 2 Sam. 23. 14.*
22. Benaja, der sohn Jozada, des sohns Ishaai, von grossen tharen, von Sabzeel. Er schlug zweytausend der Moabitier: \* und ging hinab, und schlug einen löwen mitten im brunnen zur schnezeit. *\* 2 Sam. 23. 20.*
23. Er schlug auch einen ägyptischen mann: der war fünf elen gross und hatte einen spieß in der hand, \* wie ein weberbaum. Aber er ging zu ihm hinab mit einem stecken, und nahm ihm den spieß aus der hand, und erwürgte ihn mit seinem eigenen spieß. *\* 1 Sam. 17. 7.*
24. Das thät Benaja, der sohn Jozada: und war \* berühmt unter dreyen helden, *\* 2 Sam. 23. 6.*
25. Und war der herrlichste unter dreysigen: aber an die drey kam er nicht. David aber machte ihn zum heimlichen rathe.
26. Die freitbaren helden sind diese: Aschel, \* der bruder Joab. Elhanan, der sohn Dodo von Bethlehem. *\* 2 Sam. 23.*
27. Samoel, der Haroter. \* Heilig der Beloniter. *\* 1 Sam. 23. 10.*
28. Ira, der sohn Eles, der Thelotter. Abieser, der Ammoniter.
29. Sibechai, der Husathiter. Jai, der Kohotter.
30. Nachrai, der Netophatithiter. Hulch, der sohn Bacna, der Netophatithiter.
31. Ithai, der sohn Abai, von \* Silba der kinder Benjamin. Benaja, der Jungsioniter. *\* Richt. 19. 14.*
32. Hurai, von den bachsen Gass. Abel, der Arbatithiter.
33. Rimaweh, der Boheruniter. Eliapha, der Saalboniter.
34. Jonathan, der sohn Hafam, des Sisoniter. Jonathan, der sohn Sage, der Harariter.
35. Ahiam, der sohn Sachar, der Harariter. Eliphal, der sohn Ur.
36. Hepher, der Macherathithiter. Ahia, der Beloniter.
37. Heyro, der Carmeliter. Naerai, der sohn Asbal.
38. Joel, der bruder Nathan. Nibchah, der sohn Hagri. *\* 1 Sam. 17. 27. der Sauliter.*
39. Zelch, der Ammoniter. \* Nahara, der Berothithiter. waagenträger Joabs, des sohns Bernja. *\* 1 Sam. 23. 25.*
40. Ira, der Jethiter. Gared, der Jethiter.
41. \* Uria, der Heithitter. Sabad, der sohn Ahabai. *\* 2 Sam. 13.*
42. Adina, der sohn Sisa, der Ruboniter, ein hauptmann der Rubeniter, und dreysig waren unter ihm.
43. Hanan, der sohn Maacha. Josphat, der Maabititer.
44. Uja, der Kishrathitter. Sama und Jazel, die sohne Gorham, des Roerite.
45. Jodael, der sohn Simni. Joha, sein bruder, der Thiziter.
46. Eliel, der Maheviter. Jeribai und Josanjja, die sohne Ennaam. Jethma, der Moabititer.
47. Eliel, Obed, Jasciel von Mezobaj. *Das 13 (folgt 12) Capitel.*
- David besiegte an freitbaren mitten.
- I** Ach kamen diele zu David gen Blag. *dem*

den sohn Kis. Und sie waren auch unter den helden, die zum streit hulsen:

2. Und mit \* bogen geschickt waren zu beiden händen, auf steine, pfeile und bo gen. Von den brüdern Saul, die aus Benjamin waren: <sup>14. 15. 16.</sup> \* c. 9, 40.

3. Der vornehmste Kheiser und Joas, die kinder Samaa, des Gibeathiter; Jesiel und Pelech, die kinder Almaweth; Barachia und Jesu, der Antiochiter.

4. Jesumja, der Gibeoniter, gewaltig unter den stämmen und über dechlige. Jeremja, Jachiel, Johanan, Josabaud, der Gederather.

5. Elzai, Jerimoth, Bealja, Samayja, Saphaja, der Harohtier.

6. Elzana, Jesija, \* Aareel, Joeser, Zasabeam, die Korhiter. <sup>14. 15. 16.</sup> \* c. 26, 18.

7. Joelja und Sabadja, die kinder Jeroham von Gedor.

8. Von den Saditern sonderten sich aus zu David in die burg in der wüsten starkte helden und kriegsleute, die schild und spieß führeten: und ihr angeicht wie der löwen, und \* schiel wie die eche auf den bergen.

<sup>2 Sam. 2, 18.</sup>

9. Der erste Esr, der ander Obadja, der dritte Eliab:

10. Der vierte Mashmanna, der fünfte Jeremja:

11. Der sechste Achai, der siebente Eliel:

12. Der achte Johanan, der neunte Elsabaud:

13. Der zehnte Jeremja, der elste Machbanai.

14. Diese waren von den kindern Sad, häupter im heer: der kleinste über hundert, und der grossste über tausend.

15. Die sindes, die über den Jordan gingen im ersten monden: da er voll war an beiden ufern, daß alle gründe eben waren beide gegen morgen und gegen abend.

16. Es kamen aber auch von den kindern Benjamin und Juda zu der burg David.

17. David aber ging heraus zu ihnen, und antwortete, und sprach zu ihnen: So ihc kommt im friede zu mir und mir zu helfen, so soll mein herz mit euch seyn; so ihr aber kommt auf list und mir wieder zu seyn, so doch kein frevel an mir ist, so sehe der Gott unsreter vater drein und straffe es,

18. Aber der geist zog an Amasai, den hauptmann unter dreysigen: Dein sind wir, David, und mit dir hasten wirz, du sohn Isai; Friede, friede sei mit dir, friede sei mit deinen helfern, denn dein Gott hilft dir. Da nahm sie David an, nad setzte sie zu häuptern über die kriegsleute. <sup>14. 15. 16.</sup>

19. Und von Manasse fielen zu David, da er kam mit den Philistern wieder Saul zum streit und half ihnen nicht. Denn die fästnen der Philister ließen ihn mit rath von sich, und sprachen: Wenn er zu seinem herren Saul siele, so möcht uns unsern hals kosten. <sup>1 Sam. 29, 4.</sup>

20. Da er nun gen Ziklag zog: fielen zu ihm von Manasse Adna, Josabaud, Jeriacel, Michael, Josabaud, Elihu, Silthai, häupter über tausend in Manasse.

21. Und sie hulsen David wieder die kriegsleute: denn sie waren alle redliche helden, und wurden häupitleute über das heer. <sup>1 Sam. 30, 3.</sup>

22. Auch kamen alle tage etliche zu David, ihm zu helsen: bis daß ein gross heer ward, wie ein heer Gottes.

23. Und bis ist die Zahl der häupter, gerüstet zum heer: die zu David gen Hebron kamen, daß königreich Saul zu ihm zu wen den nach dem wort des HERREN.

24. Der kinder Iuda, die schild und spieß trugen, waren sechs tausend und acht hundert, gerüstet zum heer.

25. Der kinder Simeon, redliche helden zum heer, sieben tausend und hundert.

26. Der kinder Levi vier tausend und sechs hundert.

27. Und Bojada, der fäst unter den von Karon, mit drey tausend und sieben hundert.

28. \* Sadok, der knabe, ein redlicher held, mit seines vaters hause, zwey und zwanzig überiken. <sup>\* 2 Sam. 15, 24.</sup>

29. Der kinder Benjamin, Sauls bruder, drey tausend. Dem bis auf die zeit hielten ihc noch viel an dem hause Saul.

30. Der kinder Ephraim zwanzig tau send und acht hundert, redliche helden und berühmte naimer im hause ihrer väter.

31. Des halben stamms Manasse, achtzehn tausend: die mit namen genannt wurden, daß sie kämen und machten David zum könige.

32. Der kinder Isachar, die verständig waren und richten, was zu ieder zeit Israel thun sollte, zwey hunderd hauptleute: und alle ihx brüder folgten ihrem mort.

33. Von Sebulon, die ins heer zogen zum streit, gerüstet mit allerley waffen zum streit, zwanzig tausend, sich in die ordnung zu schicken einträchtiglich.

34. Von Naphtali tausend hauptleute: und mit ihnen die schild und spicke führeten, sieben und dreißig tausend.

35. Von Dan zum streit gerüstet acht und zwanzig tausend, sechs hundert.

36. Von Asher, die ins heer zogen, gerüstet zum streit, vierzig tausend.

37. Von jenseit dem Jordan, von den Rubenitern, Soditern und halben stamm Manasse, mit allerley waffen zum streit, hundert und zwanzig tausend.

38. Alle diese kriegsleute, den zeng zu ordnen, kamen von ganhem herhingen Hebron, David zum könige zu machen über ganz Israel. Auch war alles andere Israel. \*Eines herzens, daß man David zum königemachte.

39. Und waren daselbst bey David drey tage, essen und truncken: denn ihre brüder hatten für sie zubereitet.

40. Auch welche die nächsten um sie waren, bis hin an Isachar, Sebulon und Naphtali, die brachten brodt auf chein, eimeln, mäulern und rindern, zu essen, mehl, feigen, rosin, wein, öhl, rinder, schafe die menge: denn es war eine feinde in Israel.

#### Das 14 (sonst 13) Capitel.

2b und einholung der lade des bundes.

1. Und David hielt einen rath mit den hauptleuten über tausend und über hundert, und mit allen fürsten. \*2 Sam. 6,2.

2. Und sprach zu der ganhen gemeine Israel: Gefället es euch und ißt von dem HERRN, unserm Gott; so lasset uns alenthalben ausschicken zu den andern, unsern brüdern in allen landen Israel, und mit ihnen die priester und leviten in den städten, da sie vorstädte haben, daß sie zu uns versamlet werden;

3. Und lasset uns die lade unsers Gottes zu uns wieder holen, denn bey den zeiten Saul fragten wir nicht nach ihr.

4. Da sprach die ganhe gemeine, man solte also thun. denn solches gefiel allen volke wohl.

5. Also versamlete David das ganze Israel, von Sijor Egypti an, bis man kommt gen Hemath: die lade Gottes zu holen von Kiriat Jearim. \*c. 16,3. \*Sam. 6,2.

6. Und David zog hinauf mit ganjem Israel zu Kiriat Jearim, welche liegt in Juda: daß er von dannen herauf bringe die lade Gottes, des HERRN, der auf den Cherubim sitzt, da der name angemessen wird. \*3b. 6. \*1 Sam. 4, 4. 2. Koen. 19, 15.

7. Und sie ließen die lade Gottes auf einem neuen wagen führen, aus dem hause Abi Nadas: Usa aber und sein bruder mischen den wagen.

8. David aber und das ganze Israel spilten vor Gott her, aus ganher macht: mit liedern, mit harzen, mit psalmen, mit psoken, mit cymbalen, und mit glocken.

9. Da sie aber kamen auf den platz Eydou: reckte Usa seine hand aus, die lade zu halten: denn die rinden schriften beschriftet aus. \*10. \*11. \*12. \*13. \*14. \*15. der grimm des HERRN über Usa: und schlug ihn, daß er seine hand hatte anzuseect an die lade, daß er daselbst starb vor Gott.

11. Da ward David traurig, daß der HERR einen solchen ratschlag an Usa: und hieß die stadt Petrusia, bis auf diesen tag.

12. Und David fürchte sich vor Gott des tages, und sprach: Wie soll ich die lade Gottes zu mir bringen? \*2. Sam. 6,9.

13. Darum ließ er die lade Gottes nicht zu sich bringen in die stadt David: sondern leinete sie hin ins haus Obed Edom, das Githites.

14. Also blickte die lade Gottes bey Obed Edom in seinem hause drey monate. Und der HERR segnete das haus Obed Edom und alles, was er hatte.

Das 15 (sonst 14) Capitel.  
David's weiber, kinder und sieg wieder die Philist.

1. Und Hiram, der könig zu Tyro, sandte boten zu David: und ederholz, mäurer und zimmerleute, daß sie ihm ein haus baueten.

2. Und David merkte, daß ihm der HERR zum könige über Israel bestätigt hatte: denn sein königreich stieg auf um ihres volkes Israels willen.

3. Und David nahm noch mehr weiber zu Jerusalem, und zeugte noch mehr söhne und tochter.

4. Und die ihm<sup>2</sup> in Jerusalem geboren wurden, hiesen also: Sannina, Sobab, Nathan, Salomo; <sup>2 Sam. 5, 14.</sup>

5. Ichbar, Elisa, Elpalet;

6. Ioga, Nepheg, Japhia;

7. Elifanna, Beldada, Eliphalet.

8. Und da die Philister hörten, daß David zum König gesalbt war über ganz Israel: zogen sie herauf, David zu suchen. Da das David hörte, zog er aus gegen sie. <sup>2 Sam. 5, 17.</sup>

9. Und die Philister kamen, und ließen sich nieder im grunde Rephaim.

10. David aber fragte Gott, und sprach: Gott ich hinan ziehen wieder die Philister, und willst du si in meine hand geben? Der HERR sprach zu ihm: Zieh hinan, ich habe sie in dein hände gegeben.

11. Und da sie hinan zogen gen Baal-Pozim, schlug sie David daselbst. Und David sprach: Gott hat meine feinde durch meine hand vertreinen, wie sich das wässer tremet. Daher hießen sie die stätte Baal-Pozim. <sup>2 Sam. 5, 20. Es. 28, 21.</sup>

12. Und ließen ihre götter daselbst: da hies sie David mit seuer verbrennen. <sup>2 Sam. 5, 21.</sup>

13. Aber die Philister machten sich wie-

der dran, und thaten sich nieder im grunde. <sup>2 Sam. 5, 22.</sup>

14. Und David fragte ahermal Gott, und Gott sprach zu ihm: Du sollt nicht hin auf ziehen hinter ihnen her; sonder lende dich von ihnen, desp du an sie gegen den maulbeerbäumen; <sup>2 Sam. 5, 23.</sup>

15. Wenn du denn wirst hören das rau-schel dorff auf den maulbeerbäumen zu her geben, so fahre heraus zum strect; denn Gott ist da vor dir ausgezogen, zu schlagen der Philister heer. <sup>+ Vgl. 1. Kapitel. 2 Sam. 5, 24.</sup>

16. Und David thät, wie ihm Gott geboten hatte: und sie schlugen das heer der Philister von Sibeon an bis gen Gaser.

17. Und Davids name brach aus in allen landen, und der HERR lißt seine furcht über alle heiden kommen.

### Das 16 (sonst 15) Capitel.

Die vundeslade wird an ihren ort gebracht.

1. Und er baute ihm häuser in der stadt David, und berecietete der lade Gott,

tes ein stätte, und breitere<sup>1</sup> eine hütte über sie. <sup>c. 17, 1.</sup>

2. Dazumal sprach David: Die lade Gottes soll niemand tragen ohne die Leviten; denn dieselbigen hat der HERR er-wehlet, dass sie die lade des HERRN ira-gen und ihm dienen ewiglich.

3. Darum versammelte David das ganhe Israel gen Jerusalem: daß sie die lade des HERRN hinauf brächten an die stätte, die er dazu bereitet hatte. <sup>c. 14, 5.</sup>

4. Und David brachte zu hanfse die kün-deraron, und die leviten:

5. Aus den kindern Rahab, Uriel, den obersten, samt seinen brüdern, hundert und zwanzig;

6. Aus den kindern Merari, Asaja, der oberste, samt seinen brüdern, zwey hundert und zwanzig;

7. Aus den kindern Jerom, Joel, der oberste, samt seinen brüdern, hundert und dreissig;

8. Aus den kindern Elizaphan, Semeja, der oberste, samt seinen brüdern, zwey hundert;

9. Aus den kindern Hebron, Eliel, der oberste, samt seinen brüdern, achtzig;

10. Aus den kindern Uziel, Amminadab, der oberste, samt seinen brüdern, hundert und zwölfe.

11. Und David rief Zadok und Abja-thar, den priester; und den leviten, nemlich Uriel, Asaja, Joel, Semeja, Eliel, Amminadab; <sup>2 Sam. 15, 29.</sup>

12. Und sprach zu ihnen: Ihr seyd die häupter der väter unter den leviten; so heiligt nun euch und eure brüder, daß ihr die lade des HERRN, des Gottes Israel, herauf bringet, dahin ich ihr bereitet habe; <sup>c. 14, 9, 10.</sup>

13. Denn vorhin, da ihr nicht da waret, thät der HERR, unter Gott, einen riß unter uns, darum, daß wir ihn nicht such-ten, wie süß gebühret.

14. Also heiligen sich die priester und le-viten, daß sie die lade des HERRN, des Gottes Israel, herauf brächten.

15. Und die kinder Levi trugen die lade Gottes (des Herrn) auf ihren achseln, mit den stangen drap: wie Mose geboten hat-te, nach dem wort des HERRN. <sup>\* 2 Mos. 25, 14. 4 Mos. 4, 15.</sup>

16. Und David sprach zu den obersten Leuiten, dass sie ihre brüder zu singen stellen solten mit Saitenspielen, mit psaltern, harfen und hellen cymbeln, dass sie laut singen und mit freuden.

17. Da bestellten die Leuiten Heman, den sohn Joel; und aus seinen brüdern Asaph, den sohn Berechja; und aus den Kindern Merari, ihren brüdern, Ethan, den sohn Kusaja:

18. Und mit ihnen ihre brüder, des andern theils, nemlich Sacharja, Ben, Jael, Semiramoth, Jehiel, Umi, Elias, Benaja, Maesja, Matithja, Eliphelja, Miskneja, Obed-Edom, Jehiel, die Thorhüter.

19. Denn Heman, Asaph und Ethan waren Sänger mit ehernen cymbeln helle zu Klingen.

20. Sacharja aber, Jael, Semiramoth, Jehiel, Umi, Elias, Maesja und Benaja, mit psaltern nachzusingen;

21. Matithja aber, Eliphelja, Miskneja, Obed-Edom, Jezel und Asasia mit harfen von acht sätzen, ihnen vorzulügen:

22. Chenanja aber, der Leuiten oberster, der sangmeister, dass er sie unterweisse zu singen, dem er war verständig.

23. Und Berechja, und Elkana waren Thorhüter der lade.

24. Aber Sebanja, Josaphat, Methaneel, Amasai, Sacharja, Benaja, Elieser, der priester, bliesen mit trommeln vor der lade Gottes: und Obed-Edom und Jezel waren Thorhüter der lade.

25. Also gingen hin David und die ältesten in Israel, und die obersten über die laufenden, heraus zu holen die lade des bundes des HERNN, aus dem hause Obed-Edom mit freuden. \*2 Sam. 6.12.

26. Und da Gott den Leuiten half, die die lade des bundes des HERNN trugen: opferete man sieben farren und sieben widder.

27. Und David hatte einen leinen rock an; dazu alle Leuiten, die die lade trugen, und die Sänger; und Chenanja, der sangmeister, mit den Sängern: auch hatte David einen leinen leibrock an.

28. Also brachte das ganze Israel die lade des bundes des HERNN hinaus mit

jauichen, posaunen, trommeln und hellen cymbeln, mit platten und harfen.

29. Da nahm die lade des bundes des HERNN in die stadt David kam: sahe Michal, die Tochter Saul, zum jenseit aus. Und da sie den König David sahe hüpfen und spielen, verachtete sie ihn in ihrem herzen. \*2 Sam. 6.16.21.

Das 17. (sonst 16.) Kapitel. David's Lobsang aus bestellung des gemischt.

1. Und da sie die lade Gottes hinein brachten: sahen sie sie in die hütte, die ihr David aufgerichtet hatte; und opferte brandopfer und dankopfer vor Gott.

2. Und da David die brandopfer und dankopfer ausgerichtet hatte, segnete er das volk im Namen des HERNN.

\*4 Wof. 6.23.24. 1 Kön. 8.55.

3. Und heilte aus iedermann in Israel beide männern und weibern, als auch frödig und ein stück fleisches, und ein nößel weiss.

4. Und er stellte vor die lade des HERNN etliche Leuiten zu dienen, das zu preisen, danken und lobeten den HERNN, den Gott Israel:

5. Demlich Asaph, den ersten; Sacharja, den andern; Jezel, Semiramoth, Matithja, Elias, Benaja, Obed-Edom und Jezel, mit psaltern und harfen; Asaph aber mit hellen cymbeln;

6. Benaja aber und Jael, die priester, mit trommeln, allezeit vor der lade des bundes Gottes.

7. Zu der zeit bestellte David zum ersten dem HERNN zu danken, durch Asaph und seine brüder: \*Sir. 47.1.

8. Danket dem HERNN, predigt seinen namen, thut und unter den völkeren sein thum. \*Ps. 105.1. L. 12.4.

9. Singet, spielt und tichtet ihm von allen seinen wundern.

10. Nähmet seinen heiligen namen: es freue sich das herz deiner, die den HERNN suchen. \*Ps. 69.35.

11. Fragen nach dem HERNN und nach seiner macht, suchet sein angesicht allezeit.

12. Gedencket seiner wunder, die er gotten hat; seiner wunder und seines worts.

13. Ihr, der same Israel, seins herzschluss: ihr kinder Jacob, seine ansehn wohleten.

14. Er ist der HERR, unser Gott, er richtet in aller welt.

15. Gedanket ewiglich seines bundes, was er verheissen hat in tausend geschlechte:

16. Den er gemacht hat mit Abraham, und seines eides mit Isaac; \* Euc.1.73.

17. Und stellte dasselbe Jacob zum recht, und Israel zum ewigen bunde;

18. Und sprach, Dir will ich das land Canaan geben, das loß eines erbbuchs;

19. Da sie wenig und gering waren, und fremdlinge drinnen.

20. Und sie zogen von einem volck zum andern, und aus einem königreich zum andern volck. \* 1 Mös.12.1.

21. Er ließ niemand ihnen schaden thun, und strafte könige um ihrer willen.

22. Zersetzung gefalben nicht an, und thut meinen propheten kein leid. Ps.105.15.

23. Singet dem HERRN, als land, veründigt täglich sein heil. \* Ps.96.1.

24. Erzehlet unter den heiden seine Herrlichkeit, und unter den volckern seine wunder.

25. Denn der HERR ist gross und fast läblich, und herrlich über alle götter.

26. Denn aller heiden götter sind göhen: der HERR aber hat den himmel gemacht.

27. Es schet herlich und prächtig vor ihm, und geht gewaltiglich und fröhlich zu an seinem ort.

28. Bringet her dem HERRN, ihr volcker, bringet her dem HERRN ehre und macht. \* Ps.29.1.2.

29. Bringet her des HERRN namen die ehr: bringet geschenk, und kommt vor ihn, und betet den HERRN an in heiligem schmuck.

30. Es fürchte ihn alle welt: er hat den erdboden bereitet, daß er nicht beweget wird.

31. Es freut sich der himmel, und die erde sei fröhlich: und man sage unter den heiden, daß der HERR regiert.

32. Das meer brause, und was drinnen ist: und das feld sei fröhlich, und alles, was drauf ist:

33. Und lasset jauchzen alle bäume im walde vor dem HERRN, denn er kommt zu richten die erde.

34. \* Danket dem HERRN, denn er ist freundlich und seine gute mähre ewiglich. \* Ps.106.1.

35. Und sprecher: \* Hilf uns, Gott, unser heiland, und samle uns, und errette uns aus den heiden; daß wir deinem heiligen namen dankten, und dir lobtagen. \* Ps.29.1.

36. Gelobet sei der HERR, der Gott Israels, von ewigkeit zu ewigkeit: und alles volck sage Amen, und lobe den HERRN. \* Ps.41.14.

37. Also ließ er daselbst vor der lade des bundes des HERRN Asaph und seine brüder, zu dienen vor der lade allezeit, einen ieglichen tag sein tagwerk:

38. Aber Obed-Edom und ihre brüder, acht und sechzig, und Obed-Edom, der sohn Jeditum, und Hossa zu thorbütern.

39. Und Zadok, der priester, und seine brüder, die priester, ließ er vor der wohnung des HERRN auf der höhe zu Gibon:

40. Dass sie dem HERRN täglich brandopfer thäten, auf dem brandopfersatzaltar, \* des morgens und des abends; wie geschrieben steht im gesetz des HERRN, daß er an Israel geboten hat. \* 2 Mös.27.21.

41. Und mit ihnen Heman und Jeditum, und die andern erwählten, die mit namen benennt waren: zu danken dem HERRN, daß seine gute währer ewiglich. \* Cap.6.(28)1.

42. Und mit ihnen Heman und Jeditum, mit krummen und eynbelen zu klügen, und mit säiten spielen Göttes: die kinder aher Jeditum machte er zu thorbütern. \* Cap.7.6.

43. Also zog alles volck hin, ein ieglicher in sein haus: und David fehrete auch hin sein haus zu segnen.

### Das 18 (sonst 17) Capitel.

Der tempelbau Davids wird eingestellt; und der weissas verhiesen.

1. Gs \* begab sich, da David in seinem hause wohnte, sprach er zu dem propheten Nathan: Siehe, ich wohn in einem cedernhause, und die lade des bundes des HERRN ist unter den teppichen.

2. Nathan sprach zu David: Alles, was in deinem herzen ist, das thue; denn Gott ist mit dir.

3. Aber in derselben nacht kam das wort Gottes zu Nathan, und sprach:

4. Geh hin und sage David, meinem knecht: So spricht der HERR, Du sollst mir nicht ein haus bauen zur wohnung.

5. Denn ich habe in keinem hause gewohnt von dem tage an, da ich die kinder Israel ausgeführt, bis auf diesen tag: sonderu ich bin gewesen, wo die hütte gewesen ist, und die wohnung. \*Es. 66, 1.

6. Wo ich gewandest habe in ganhem Israel: hab ich auch zu der richter einem in Israel ic gesagt, dem ich gebot zu weiden mein volk; und gesprochen, warum bauet ihr mir nicht ein cederthaus?

7. So sprich nun also zu meinem knecht David: So spricht der HERR Sebaoth; Ich habe dich genommen von der weide hinter den schafen, des du soltest seyn ein fürtter meines volkes Israel;

8. Und bin mit dir gewesen, wo du hingangen bist; und habe deine feinde ausgerottet vor dir, und habe dir einen namen gemacht, wie die grossen auf erden namen haben. +cf. Psl. 62, 9.

9. Ich will aber meinem volke Israel eine stadt schen, und will es pflanzen: daß es daseit so wachsen soll, und nicht mehr beweht werden; und die bösen leute sollen es nicht mehr schwächen, wie vorhin.

10. Und zum zeiten, da ich den richtern gebot über mein volk Israel; und ich will alle deine feinde demuthigen. Und verkündige dir, daß der HERR dir ein haus bauen will.

11. Wenn aber \*deine tage aus sind, daß du hingefest zu deinen vätern: so will ich deinen namen nach dir erwecken, der deiner söhne einer seyn soll, dem will ich sein königreich bestätigen. \*2 Sam. 7, 12, 13, 1c.

12. Der \* soll mir ein haus bauen, und ich will seinen stuhl bestätigen ewiglich. \*c. 22, 10. c. 29, 6.

13. Ich will sein vater seyn, und Er soll mein sohn seyn. Und ich will meine bartheit nicht von ihm wenden, wie ich sie von dem gewandt habe, der vor dir war:

14. Sondern ich will ihn sehen in mein haus und in mein königreich ewiglich, daß sein stuhl beständig ley ewiglich.

15. Und da Nathan nach allen diesen worten und gesicht mit David redete;

16. Kam der könig David, und blieb vor dem HERRN, und sprach: Wer bin Ich, HERR Gott? und was ist mein haus, daß du mich bis hieher gebracht hast? \*1 Mose. 32, 10.

17. Und das hat dich noch zu wenig gedacht, Gott, sondern hast über das haus deines knechtes noch von seruenten günstigen geredet: und du hast angelichen mich als in der gestalt eines menschen, der in der höh Gott der HERR ist. <sup>wie nach meinet reden</sup>

18. Was soll David mehr sagen in dir, daß du deinen knecht herrlich machest? Du erkennest deinen knecht.

19. HERR, um deines knechtes willen, nach deinem herzen hast du alle solch groß ding gethan, daß du kund thütest alle herlichkeit.

20. HERR, es ist deines gleichen nicht, und ist kein Gott, denn du, von welchem wir mit unsern ohren gehoret haben.

21. Und wo ist ein volk auf erden, wie dein volk Israel: da ein Gott hingegangen ist, ihm ein volk zu erlösen, und ihm selbst einen namen zu machen von großen und schrecklichen dingen, - heiden anzutößen vor deinen volk her, das du aus Egypten erlöst hast? \*2 Sam. 7, 23, 1c.

22. Und hast dir dein volk Israel zum volk gemacht ewiglich: und du, HERR, bist ih Gott worden.

23. Nun, HERR, das wort, das du geredt hast über deinen knecht und über sein haus, werde wahr ewiglich: und thue, wie du geredt hast.

24. Und dein name werde wohl und groß ewiglich, daß man sage, der HERR Sebaoth, der Gott Israel, ist Gott in Israel: und das haus deines knechtes Davids sei beständig vor dir.

25. Dein du, HERR, hast das \*ohe deines knechtes geöffnet, daß du ihm ein haus bauen wilst: darum hat dein knecht sünden, daß er vor dir betet. \*2 Sam. 7, 27. Ps. 50, 6.

26. Nun, HERR, Du bist Gott, und hast solch gutes deinem knecht geredt.

27. Nun habe an zu leggen das haus deines knechtes, daß es \*ewiglich sei vor dir: denn was Du, HERR, segnest, das ist gesegnet ewiglich. \*Ps. 41, 13.

### Das 19 (sonst 18) Capitel.

David betet, nach glücklich geschworen tragen amende.

1. Ach diesem \*schlug David die Phisster, und demuthigte sie, und nahm Bath und ihre töchter aus der phissten hand. \*1 Mose. 32, 10. 2. Aug.

2. Auch schlug er die Moabiter, daß die Moabiter David unterthänig wurden und geschenkt brachten.

3. Er schlug auch Hadad-Eser, den König zu Zoba in Hethath: da er hungrig sein zugeschickt brachten am wasser Braphat. <sup>1 Sam. 8, 13.</sup>

4. Und David gewann ihm ab tausend wagen, sieben tausend reuter, und zwanzig tausend manu zu Fuß. Und David verlähmte alle wagen, und behielt hundert wagen übrig. <sup>\* Jos. 11, 9. 2 Sam. 8, 4.</sup>

5. Und die Syrer von Damasco kamen, dem Hadad-Eser, dem König zu Zoba, zu helfen. Aber David schlug derselben Syrer zwei und zwanzig tausend manu:

6. Und legte volk gen Damasco in Syria, daß die Syrer David unterthänig wurden und brachten ihm geschenke. Denn der Herr half David, wo er hinzog. <sup>1 Sam. 11, 1.</sup>

7. Und David nahm die goldene schwibende Hadad-Eser's knechte hatten: und brachte sie gen Jerusalem.

8. Auch nahm David aus den städten Hadad-Eser's, Tibnah und Lhn, sehr viel erbes: davon Salomo das \* ehremeer und seulen, und ehremer gefäße machte. <sup>\* 1 Kön. 7, 23.</sup>

9. Und da Thogu, der König zu Hethath, hörte, daß David alle macht Hadad-Eser's, des Königs zu Zoba, geschlagen hatte:

10. Sandte er seinen Sohn Hadoram zum König David; und ließ ihn grüßen und sagen, daß er mit Hadad-Eser gefritten und ihn geschlagen hätte. (Denn Thogu hatte einen feind mit Hadad-Eser.) Auch alle goldene, silberne und eberne gesäß. <sup>1 Sam. 11, 13.</sup>

11. Heilige der König David dem Herrn: mit dem silber und golde, daß er den heiden genommen hatte; nemlich den Edomiten, Moabiter, Ammoniter, Philistern und Amalekitern.

12. Und Abisai, der Sohn Zeruja, schlug den Edomiter \* im salzthal achtzehn tausend: <sup>\* 1 Kön. 60, 2. 1c.</sup>

13. Und legte volk in Edomaa, daß alle Edomiter David unterthänig waren. Denn der Herr half David, wo er hinzog.

14. Also \* regierte David über das ganze Israel, und handhabete gericht und ge-richtigkeit alle seinem volk. <sup>\* 2 Sam. 8, 15.</sup>

15. Joab, \* der Sohn Zeruja, war über das heer. Josaphat, der Sohn Achilud, war cahmier. <sup>\* 2 Sam. 8, 16. 1. 20/23.</sup>

16. Sader, der Sohn Achitob; und Abimelech, der Sohn Achjathar, waren priester: Gausa war Schreiber. <sup>\* 2 Sam. 8, 17.</sup>

17. Benaja, der Sohn Jojada, war über die Lebhi und Pletchi. Und die ersten Höfe David's waren dem König zur hand.

#### Das 20 (Sons 19) Capital.

David rächer sich an den hethitischen Ammonitern.

1. Und nach diesem starb Nahas, der König der Kinder Ammon: und sein Sohn ward König an seine statt. <sup>\* 2 Sam. 10, 1.</sup>

2. Da gedachte David: Ich will barnherzigkeit ihnen an Hanon, dem Sohn Raabs, denn sein Vater hat an mir barnherzigkeit gehabt. Und sandte boten hin, ihn zu trösten über seinen Vater. Und da die Knechte David ins Land der Kinder Ammon kamen zu Hanon, ihn zu trösten;

3. Sprachen die Fürsten der Kinder Ammon zu Hanon: Meinst du, daß David deinen Vater Ehre vor deinen Augen, daß er tröster zu dir gesandt hat? Ja, seine Knechte sind kommen zu dir: zu forschien und umzukehren, und zu verkündschaften das Land.

4. Da nahm Hanon die Knechte Davids, und beschörte sie, und schnitt ihre Kleider halb ab bis an die Lenden, und ließ sie gehen.

5. Und sie gingen weg, und lachens David ansagen durch Männer. Er aber sandte ihnen entgegen (denn die Männer waren sehr geschändet). Und der König sprach: Bleibst du zu Jericho, bis einer Bart wächst; so kommst du wieder.

6. Da aber die Kinder Ammon sahen, daß sie \* stunden von David: sandten sie hin, beide Hanon und die Kinder Ammon, laufend centner Silbers, wagen und reuter zu dingem aus Mesopotamia, aus Maacha und aus Zoba; <sup>\* 1 Mose 34, 50.</sup>

7. Und dingeten zwey und dreißig tausend Wagen, und den König Maacha mit seinem Volk; die kamen, und lagerten sich vor Maeba. Und die Kinder Ammon sammelten sich auch aus ihren Städten, und kamea zum freit. <sup>\* 1 Mose 34, 50. An der Stelle ist ein Zeichen für den Absatz.</sup>

8. Da das David hörte, sandte er hin Joab mit dem ganzen heer der Helden.

9. Die kinder Ammon aber waren ausgogen, und rüsteten sich zum freit vor der stadt ihre. Die könige aber, die kommen waren, hielten im felde besonders.

10. Da nun Joab sahe, daß vornen und hinter ihm freit wider ihn war: erwahleste er aus aller junger mannshaft in Israel, und rüstete sich gegen die Syrer.

11. Das übrige volk aber thät er unter die hand Abisai, seines bruders: daß sie sich rüsteten wieder die kinder Ammon.

12. Und sprach: Wenn mir die Syrer zu stark werden, so komme mit zu hülfe; wo aber die kinder Ammon dir zu stark werden, will ich dir helfen;

13. Sei getrost, und lass uns getrost handeln für unser volk und für die städte unsers Gottes; der **HERR** thue, was ihm gefällt. <sup>\*1 Sam. 3.18. 1 Macc. 3.60.</sup>

14. Und Joab machte sich herzu mit dem volk, das bei ihm war, gegen die Syrer zu streiten: und sie flohen vor ihm,

15. Da aber die kinder Ammon sahen, daß die Syrer flohen: flohen sie auch vor Abisai, seinem bruder; und zogen in die stadt. Joab aber kamen gen Jerusalem.

16. Da aber die Syrer sahen, daß sie vor Israel geschlagen waren: sandten sie boten hin, und brachten heraus die Syrer jenseit dem wasser. Und Sophach, der feldhauptmann Hadad-Evers, zog vor ihnen her.

17. Da das David angesagt ward, samlete er zu hause das ganze Israel und zog über den Jordan: und da er an sic kam, rüstete er sich an sie. Und David rüstete sich gegen die Syrer zum freit, und sie tritten mit ihm.

18. Aber die Syrer flohen vor Israel. Und David erwürgete der Syrer sieben tausend wagen, und vierzigtausend man zu Fuß: dazu tödete er Sophach, den feldhauptmann.

19. Und da die knechte Hadad-Evers sahen, daß sie vor Israel geschlagen waren: machten sie fried mit David und seinen knechten. Und die Syrer wolten den kindern Ammon nicht mehr helfen.

**Das 21 (sonst 20) Capitel.**  
David's krieg und sieg wieder die Ammoniter und Philister.

**U**ND da das jahr um war, zur zeit, wenn die könige ausziehen: führte

Joab die heermacht, und verderbte die kinder Ammon land; kam und belagerte Rabba, David aber blieb zu Jerusalem. Und Joab schlug Rabba, und zerbrach sic.

2. Und David <sup>\*</sup>nahm die cron ihres königs von seinem haupt, und sand daran einen centner goldes schwer, und edelsteine: und sie ward David an sein haupt gesetzt. Auch führte er aus der stadt sehr viel rausb.

3. Aber das volk drinnen führte er heraus, und theilte sie mit sagen und etlichen haken und keilen. Also hat David allen städten der kinder Ammon. Und David zog sammt dem volk wieder gen Jerusalem.

4. Darnach erhob sich ein freit zu Esaser mit den Philistern. Davum schlug Sibochai, der Hufathiter, den Sabai, der aus den kindern der riesen war: und den philistinischen ihu. <sup>\*1.12.29. 2 Sam. 1.8.</sup>

5. Und er erhob sich noch ein freit mit den Philistern. Da schlug Elhanan, der sohn Jair, den Lahemi, den bruder Goliath, den Gathiter: welcher hatte eine spießstange, wie ein weberbaum. <sup>\*2 Sam. 21.19.</sup>

6. Abermahl ward ein freit zu Gath. Da war ein grosser mann, der hatte ie sechs finger und sechs zehen, die mochen vier und zwanzig: und er war auch von den riesen geboren. <sup>\*2 Sam. 21.20.</sup>

7. Und hohnete Israel. Aber Jonathan, der sohn Simea, des bruders Davids, schlug ihn. <sup>+cap. 28.32. 1 Sam. 17.10.</sup>

8. Dieß waren geboren den riesen zu Gath, und fielen durch die hand Davids und seiner knechte.

**Das 22 (sonst 21) Capitel.**  
Drengelige verstellung durch zehlung des volks vor urwache.

**U**ND der satan stand wieder Israel: und gab David ein, daß er Israel zehlen ließ. <sup>\*2 Sam. 24.1. 1. Joh. 13.2.</sup>

2. Und David sprach zu Joab, und zu als volkes obersten: Gehet hin! zehlet Israel, von Bersba an bis gen Dan; und bringet zu mir, daß ich wiße, wieviel ihr ist.

3. Joab sprach: Der **HERR** thue in seinem volk, wie sie icht sind, hundertmal so viel: aber, mein herr könig, sind sie nicht alle meines herren knechte? warum fraget denn mein herr darnach? warum soll eine schuld auf Israel kommen?

4. Aber

4. Aber des könig's wort ging fort wie-  
der Joab. Und Joab zog aus, und wan-  
dete durchs ganze Israel, und kam gen  
Jerusalem.

5. Und gab die Zahl des gezählten Volks David. Und es war des ganzen Israel elf hundert mal tausend Mann, die das Schwert anzogen: und Juda vier hundert mal siebenzigtausend Mann, die das Schwert anzogen.

6. Levi aber und Benjamin zählte er nicht unter diese: denn es war dem Joab des Königs wort ein greuel.

7. Aber solches gefiel Gott übel: denn  
er schlug Israel. + v. 144

8. Und David sprach zu Gott: "Ich habe schwerlich gesündigt, daß ich das gethan habe; nun aber nimm weg die misericordia deines knechts, denn ich habe fast thorschlich gehan." \* 2 Sam. 24,10.

9. Und der HERR redete mit Gad,  
dem schauer Davids, und sprach:

10. Gehe hin, rede mit David, und sprich. So spricht der HERR: Dreyerley lege ich dir vor, erwehle dir der eins, daß ich dir thue.

11. Und da Gad zu David kam; sprach er zu

12. Entweder drey jahr theurung; oder

drey monden flucht vor deinen widerges-  
hern und vor dem schweidt deiner se-  
dße, daß dichs ergeißt; oder drey tage das  
schwerdi des HERRN und pestilenz im  
lande, daß der engel des HERRN ver-  
derben in allen grünen Thraci; so suche  
nun zu, was ich antworten soll dem, der  
mich gesandt hat.

13. David sprach zu Gad: Mir ist fast angst; doch ich <sup>\*</sup> will in die hand des HERRN fallen, denn seine barmherzigkeit ist sehr gross; und will nicht in menschen haende fallen. \* 2 Sam. 24,14. Klagl. 3,22.

14. Da ließ der HERR pestilens in Israel kommen, daß siebenzig tausend mannes fielen aus Israel.

15. Und Gott sandte den engel gen Jerusalem, sie zu verderben. Und im verderben sah der HERR drein, und reuete ihn das Abel; und sprach zum engel, dem verderber: Ich bin gzung, laß deine hand ab. Der engel aber des HERRN stand bey der temten Fennan, des Zebuseters.

16. Und David hub seine augen auf : und sahe den engel des HERRN stehen zwischen himmel und erden , und ein bloss schwert in seiner hand ausgereicht über Jerusalem . Da fiel David und die ältesten mit sacken bedeckt auf ihr antlik .

17. Und David sprach zu Gott: Bin Ich nicht, der das volk zehlen hieß? Ich bins, der gesündigt und das übel gehabt; diese schafe aber, was haben sie gethan? Herr, mein Gott, lass deine hand wieder mich und meines vaters hand, und nicht wieder dem volk sein zu plagen.

18. Und der Engel sprach zu Gad, daß er David sollte sagen, daß David hinauf gehen und dem **HERRN** einen Altar aufrichten sollte in den teneben Ärenan, des Jebusiters. \* 2 Sam. 24, 18. † 2 Chron. 3, 1. ic.

19. Also ging David hinauf, nach dem  
worte Gottes, daß er geredet hatte in des  
HERREn namen.

20. Arnan aber, da er sich wandte und sahe den engel, und seine vier sohne mit ihm, versteckten sie sich: denn Arnan drach weinen. *17. 17. 18. 19. 20. 21. 22.*

21. Als nun David zu Arnan ging: sa-  
he Arnan, und ward Davids gewahrt, und  
ging herans aus der temmen, und bereite Da-  
vid an mit seinem antlik zur erden.

22. Und David sprach zu Arnan: Gib mir rann in der tennen, daß ich einen altar dem HERRN drauf baue; um voll geist  
solt du mir ihn geben, auf daß die plage von  
dem volke aufhore. \* 4 Mos. 25, 8

23. Anan aber sprach zu David: Tun dir und mache, mein Herr König, wie dir's gefällt; siehe, ich gebe das Kind zum brandopfer, und das Geschirr zu holz, und weihen zum Speisopfer; alles gebe ichs.

24. Aber der König David sprach zu Arnan: Deich also, sondern um voll geld will ich kaufen; denn ich will nicht, das dein ist, nehmen vor dem HERRN und will nicht umsonst haben zum brandopfer.

25. Also gab David Arnan um den raum  
gold, am gewicht sechs hundert sefel.

26. Und David baute daselbst dem  
H E R R N einen altar, und opferte  
brandopfer und dancopfer. Und da er  
den H E R R N anrief, erhörte er ihn  
durchs feuer vom himmel auf dem altar des  
brandopfers.

27. 2000

27. Und der HERR sprach zum engel, daß er sein schwerdt in seine scheide kehre.

28. Zur selbigen zeit, da David sahe, daß ihn der HERR erhoert hatte auf dem platz keram, des Iobusiters: pflegte er daselbst zu opfern.

29. Denn die wohnung des HERRN, die Moze in der wüste gemacht hatte, und der brandopfersaltar war zu der zeit <sup>in</sup> der höhe zu Gibon. <sup>c.17.39.</sup>

30. David aber konte nicht hingehen von denselben, Gott zu suchen: so war er erschrocken vor dem scherwt des engels des HERRN. <sup>\*v.16.</sup>

Cap. 23(22) v. 1. Und David sprach: Hier soll das haus Gottes, des HERRN, seyn; und dis der altar zum brandopfer Israel.

### Das 23. (sonst 22.) Capitel.

Notwendige vorbereitung zum tempelbau.

2. Und David hiess versameln die fremden, die im land Israel waren: und bestellte steinehen, steine zu hanen, das haus Gottes zu bauen. <sup>\*2Chron.2.17.</sup>

3. Und David bereitete viel eisen, das näheln an die thüren in den hören, und was zu näheln wäre; und so viel erthes, daß nicht zu wegen war:

4. Auch cedernholz ohne zahl, denn die von Zidon und Tyro brachten viel cedernholz zu David.

5. Denn David gedachte: Mein sohn Salomo ist ein knabe, und jart; das haus aber, das dem HERRN soll gebauet werden, soll groß seyn, das heilthame und ryhm erhaben werde in allen landen: darum will ich ihm vorrath schaffen. Also schaffte David viel vorraths vor seinem sohn. <sup>\*f.29.1.</sup>

6. Und er riss seinem sohn Salomo, und gabt ihm zu bauen das haus des HERRN, des Gottes Israel.

7. Und sprach zu ihm: Mein sohn, Ich hatte es im sum, dem namen des HERRN, meines Gottes, ein haus zu bauen. <sup>c.18.1.</sup>

8. Aber das wort des HERRN kam zu mir, und sprach: Du hast viel bluts vergossen, und grosse kriege geführet; darum soll du meinem namen nicht ein haus bauen, weil du so viel bluts auf die erde vergossen hast vor mir. <sup>\*c.29.3.</sup>

9. Siehe, der sohn, der dir geboren soll werden, der wird ein ruhiger mann seyn; denn ich will ihm ruhen lassen von allen seinen feinden unher: denn er soll Salomo heißen, denn ich will Friede und ruhe geben über Israel sein lebenlang. <sup>+ 1Kön.14.6.</sup>

10. Der soll meinem Namen ein haus bauen. <sup>+ Leb.1.5.</sup> Er soll mein sohn seyn, und Ich will sein vater seyn. Und ich will seinen königlichen stuhl über Israel bestätigen ewiglich. <sup>\*1Kön.5.5. + Ebr.1.5.</sup>

11. So wird nun mein sohn, der HERR mit dir seyn: und wirs glückselig seyn, daß du dem HERRN, deinem Gott, ein haus baues, wie er von dir geredt hat.

12. Auch wird der HERR die gehn flugheit und verstand, und wird die Israel beflehen: daß du hältest das gesch des HERRN, deimes Gottes.

13. Denn aber wirs du glückselig seyn: wenn du dich hälttest, daß du thust nach den geboten und rechten, die der HERR Moze geboten hat an Israel. <sup>\*Sei getrost und unverzagt, fürchte dich nicht und zage nicht.</sup> <sup>\*5Mose.31.6. + 1Kön.2.2.</sup>

14. Siehe, ich habe in meiner ermmh verschafft zum hause des HERRN hundert tausend centner goldes, und tausend mal tausend centner silbers; dazu eich und eisen ohne zahl, denn es ist kein zwiel; auch holz und steine hab ich geschickt, das magst du noch mehr machen. <sup>c.30.2.</sup>

15. So hast du viel arbeiter, steinmacher und zimmereule, an stein und holz, und alderley weisen auf allerley arbeit:

16. Ein gold, silber, erg und eisen ohne zahl. So mache dich auf, und richte es auf: der HERR wird mit dir seyn.

17. Und David gebot allen obersten Israel, daß sie seinem sohn Salomo hälsten. <sup>18. Ist nicht der HERR, euer Gott, mit euch, und hat euch ruhe gegeben unher? Denn er hat die einwohner des landes in eure hände gegeben, und das land ist unterbracht vor dem HERRN und vor seinem volk.</sup>

\*v.9. c.24.25.  
19. So gebet nun euer herz und eure fete, den HERRN, euren Gott, zu suchen. Und mache euch auf und bauet Gott, dem HERRN, ein heilthum: daß man die lade des bündes des HERRN und die heiligen gesäße Gottes ins haus bringe.

ge, das dem namen des HERRN gebauet soll werden.

Cap. 24.(23) v. 1. Also machte David seinen sohn Salomo zum könige über Israel, da er als und des lebens sass war.

Das 24. (Conti 23.) Capitel.

Der Leviten zahl, ordnung und amit.

**U**nd David versamlete alle obersten in Israel, und die priester und Leviten:

3. Das man die Leutiten zählte, von dreißig Jahren und darüber; und ihre zahl war von haupt zu haupt, das stärcke mann waren, acht und dreißig tausend.

4. Aus welchen wurden vier und zwanzig tausend verordnet, die das werk am hause des HERRN trieben; und sechs tausend amtleute und richter:

5. Und vier tausend thorschützen; und vier tausend lobfänger des HERRN mit fäntenspielen, die ich genaich habt lob zu singen.

6. Und David machte die ordnung unter den kindern Levi: nemlich unter Gersom, Kohah und Merari.

7. Die Gersoniter waren: Laadan und Simei.

8. Die kinder Laadan, der erste Zebiel, Sethan und Joel, die drey.

9. Die kinder aber Simei waren: Salomith, Hasiel und Baron, die drey. Die se waren die vornehmsten unter den vätern von Laadan.

10. Auch waren diese Simei kinder: Jahath, Sina, Jeus und Bria. Diese vier waren auch Simei kinder.

11. Jahath aber war der erste, Sina der ander. Aber Jeus und Bria hatten nicht viel kinder, darum wurden sie für Eines vaters haus gerechnet.

12. Die kinder Kahath waren: Amram, Zechar, Hebron und Uziel, die vier.

13. Die kinder Amram waren Aaron und Mose. Aaron aber ward abgesondert, daß er geheiligt würde zum allerheiligsten, er und seine sohne ewiglich: zu räuchern vor dem HERRN, und zu dienen, und zu segnen in dem namen des HERRN ewiglich.

14. Und Mose, des mannes Gottes, kinder werden genetzen unter den Leviten samm.

15. Die kinder aber Mose waren: Gersom und Eliezer. <sup>\*2 Mof. 2,22,23.</sup>

16. Die kinder Gersom: der erste war Gebnel. <sup>\*c. 27,24.</sup>

17. Die kinder Eliezer: der erste war Nahaja. Und Eliezer hatte keine andere kinder. Aber der kinder Nahaja waren viel darüber.

18. Die kinder Zechar waren: Salomon der erste.

19. Die kinder Hebron waren: Jerja der erste, Amarja der ander, Zehasiel der dritte, und Jakiniam der vierste. <sup>\*c. 25, 23.</sup>

20. Die kinder Uziel waren: Micha der erste, und Jesa der ander.

21. Die kinder Merari waren: Maheli und Nazi. Die kinder Maheli waren: Eleazar und Kis. <sup>\*c. 7,19.</sup>

22. Eleazar aber starb, und hatte keine sohne, sondern tochter: und die kinder Kis, ihre brüder, nahmen sie. <sup>Seconde legge. Num. 3,6.</sup>

23. Die kinder Nazi waren: Maheli, Eder und Jeremoth, die drey. <sup>\*c. 25,30.</sup>

24. Das sind die kinder Levi unter ihrer väter häuptern, und vornehmste der väter, die gerechnet wurden nach der namen zahl bei den häuptern, welche thätten das gehöfft des amits im hause des HERRN: von zwanzig Jahren und darüber.

25. Dem David sprach: Der HERRN, der Gott Israel, hat seinem volck ruhe gegeben und wird zu Jerusalem wohnen ewiglich.

26. Auch unter den Leviten wurden gezählt der kinder Levi von zwanzig Jahren, und darüber, daß sie die wohnung nicht tragen durften, mit all ihrem gerath ihres amits.

27. Sondern nach den leichtl worten Davids:

28. Daß sie stehen solten unter der hand des kinder Aaron, zu dienen im hause des HERRN im hofe, und zu den kasten, und zur reinigung, und zu allerley heilighum, und zu allem werk des amits im hause Gottes;

29. Und zum schaibrodt, zum semmelmehl, zum speisopfer, zu ungesäuerten fladen, zur pfanne, zu rösten, und zu allem gewicht und maß;

30. Und zu riechen des morgens zu danken, und zu loben des HERRN, das abends auch also;

<sup>\*Ps. 92,3.</sup>

31. Und

31. Und alle brandopfer dem HERRN zu opfern auf die sabbathen, neumonden und feste, nach der zahl und gebühr, alle wege vor dem HERRN;

32. Dass sie warten der hut an der hütten des fests und des heilighums, und der kinder Karon, ihrer brüder, zu dienen im haue des HERRN.

### Das 25 (sonst 24) Capitel.

Oberen im heilighum und ihre diener.

1. Ver dö war die ordnung der kinder Karon. Die kinder Karon waren: Naab, Abihu, Eleasar und Ithamar.

2. Aber Nadab und Abihu starben vor ihrem vater, und hatten keine kinder. Und Eleasar und Ithamar wurden priester.

3. Und David \* ordnete sie also: Zadok aus den kindern Eleasar, und Ahimelech aus den kindern Ithamar, nach ihrer zahl und amt.

4. Und wurden der kinder Eleasar mehr funden zu vornehmsten stärken männern, denn der kinder Ithamar. Und er ordnete sie also: nemlich sebzehn aus den kindern Eleasar, zu obersten unter ihrer väter haus; und acht aus den kindern Ithamar, unter ihrer väter haus.

5. Er ordnete si aber durchs loß: darum, dass beyde aus Eleasar und Ithamar kindern, obersten waren im heilighum und obersten vor Gott.

6. Und der schreiber Semaja, der sohn Nethanuel, aus den Leviten, beschrieb si vor dem könige, und vor den obersten, und vor Zadok, dem priester, und vor Ahimelech, dem sohn Abijahar, und vor den obersten vätern unter den priestern und Leviten: nemlich ein vätershaus für Eleasar, und das andere für Ithamar. \* c. 19. 16.

7. Und das erste loß fiel auf Joazar, das andere auf Jedaia:

8. Das dritte auf Harym, das vierte auf Seorim:

9. Das fünfte auf Malchija, das sechste auf Nechania:

10. Das siebente auf Hafoz, das achte auf \* Abia: \* Luc. 1. 5.

11. Das neunte auf Jesua, das zehnte auf Schanja:

12. Das erste auf Eliasib, das großte auf Jakim:

13. Das dreizehente auf Hupa, das vierzehente auf Zelebas:

14. Das funfzehente auf Vilga, das sechzehente auf Zimmer:

15. Das siebenzehente auf Hesir, das achtzehente auf Kapizez:

16. Das neunzehente auf Pethahja, das zwanzigste auf Jehekel:

17. Das ein und zwanzigste auf Zachin, das zwey und zwanzigste auf Samuil:

18. Das drey und zwanzigste auf Delaja, das vier und zwanzigste auf Maasia:

19. Das ist ihre ordnung nach ihrem amt, zu gehen in das haus des HERRN, nach ihrer weise unter ihrem vater Karon: wie ihnen der HERRN, der Gott Israel, geboten hat.

20. Aber unter den andern kindern Leit war unter den kindern Amram, Subael, Unter den kindern Subael war Jechdeia.

21. Unter den kindern Nepahja war der erste Jesia.

22. Aber unter den Zecharitern war Glomoth. Unter den kindern Glomoth war Johaias.

23. Die kinder Hebron \* waren: Jozja der erste, Amarja der ander, Jabez der dritte, Jezagam der vierste. \* c. 24. 19.

24. Die kinder Uziel waren Micha. Unter den kindern Micha war Samme.

25. Der bruder Micha war Jesia. Unter den kindern Jesia war Sacharja.

26. Die kinder Merari waren: Maheli und Musi, des sohns war Jaesia.

27. Die kinder Merari von Jaesia, sein sohn, waren: Sohum, Sacur und Jori.

28. Maheli aber hatte Eleasar, denn \* Hatte keine söhne. \* c. 24. 22.

29. Von Kis: die kinder Kis waren Jerahmeel.

30. Die kinder Musi waren: Maheli, Eder und Jeremoth. Das sind die kinder der Leviten, unter ihrer väter haus.

31. Und man warf für sie auch das loß neben ihren brüdern, den kindern Karon, vor dem könige David, und Zadok, und Ahimelech, und vor den obersten vätern unter den priestern und Leviten: dem kleinsten bruder eben so wohl, als dem obersten unter den vätern.

Das 26 (sonst 25) Capitel.

Ordnung der heiligen Sänger.

**U**nd David sumt den feldhauptleuten sonderlic ab zu äutern unter den kindern Assaph, Heman und Jedithum, die propheten, mit harfen, psaltern und cymbeln: und sie wurden gezeleget zum verec nach ihrem amt.

**S. 26. 27.**  
Unter den kindern Assaph war: Sacur, Joseph, Nechanja, Asarla, kinder Assaph, unter Assaph, der da weissagete bei dem könige.

2. Von Jedithum. Die kinder Jedithum waren: Gedalia, Zori, Jesaja, Hasabja, Mathithijah, die hieß unter ihrem vater Jedithum, mit harzen, die da weissagten zu dancen und zu loben den König.

3. Von Heman. Die kinder Heman waren: Bokha, Mathania, Uziel, Schmel, Jerimoth, Hananya, Hanani, Eliasha, Edalphi, Romamithi-Eser, Jasbekasa, Mallochi, Hothir und Mahefioch.

4. Diese waren alle kinder Heman, des schauers des Königs in den worten Gottes, das horn zu erheben: denn Gott hatte Heman vierzehn sohne und dreytochter gegeben.

5. Diese waren alle unter ihren vatern Assaph, Jedithum und Heman: zu singen im hause des HERREN mit cymbeln, psalsten, und harzen, nach dem amt im hause Gottes bei dem könige.

7. Und es war ihre Zahl, samt ihren brüdern, die im gesang des HERREN gelehret waren, alleamt meister, zwey hundert, acht und achzig.

8. Und sie wiesen loos über ihr amt zugleich: dem kleinsten wie dem größten, dem Lehrer wie dem schüler.

9. Und das erste loos fel unter Assaph auf Joseph. Das anderte auf Gedaha, samt seinen brüdern und sohnen, der waren zwölfe.

10. Das dritte auf Sacur, samt seinen sohnen und brüdern, der waren zwölfe.

11. Das vierte auf Jesri, samt seinen sohnen und brüdern, der waren zwölfe.

12. Das fünfte auf Nechanja, samt seinen sohnen und brüdern, der waren zwölfe.

13. Das sechste auf Bokha, samt seinen sohnen und brüdern, der waren zwölfe.

14. Das siebente auf Jefecela, samt seinen sohnen und brüdern, der waren zwölfe.

15. Das achte auf Jesaja, samt seinen sohnen und brüdern, der waren zwölfe.

16. Das neunte auf Mathanaja, samt seinen sohnen und brüdern, der waren zwölfe.

17. Das zehnte auf Simei, samt seinen sohnen und brüdern, der waren zwölfe.

18. Das elfte auf Asareel, samt seinen sohnen und brüdern, der waren zwölfe.

19. Das zwölft auf Hasabja, samt seinen sohnen und brüdern, der waren zwölfe.

20. Das dreizehnte auf Subael, samt seinen sohnen und brüdern, der waren zwölfe.

21. Das vierzehnte auf Mathithijah, samt seinen sohnen und brüdern, der waren zwölfe.

22. Das funfzehnte auf Jeremoth, samt seinen sohnen und brüdern, der waren zwölfe.

23. Das sechzehnte auf Ananja, samt seinen sohnen und brüdern, der waren zwölfe.

24. Das siebenzehnte auf Jasbekasa, samt seinen sohnen und brüdern, der waren zwölfe.

25. Das achtzehnte auf Hanani, samt seinen sohnen und brüdern, der waren zwölfe.

26. Das neunzehnte auf Mallochi, samt seinen sohnen und brüdern, der waren zwölfe.

27. Das zwanzigste auf Eliasha, samt seinen sohnen und brüdern, der waren zwölfe.

28. Das ein und zwanzigste auf Hothir, samt seinen sohnen und brüdern, der waren zwölfe.

29. Das zwey und zwanzigste auf Edalphi, samt seinen sohnen und brüdern, der waren zwölfe.

30. Das drey und zwanzigste auf Mahefioch, samt seinen sohnen und brüdern, der waren zwölfe.

31. Das vier und zwanzigste auf Romamithi-Eser, samt seinen sohnen und brüdern, der waren zwölfe.

Das 27 (sonst 26) Capitel.

Beschaffung der chorleiter, schaggerter und richter.

1. **V**on der ordnung der Thorhüter. Unter den Thorhütern war Meselempia, der sohne Kore, aus den kindern Assaph.

**2. Die**

2. Die kinder aber Meselemya waren diese: der erstegeborene Sacharja, der ander Jediael, der dritte Gebadja, der vierte Jathniel,  
 3. Der fünfte Elam, der sechste Johanan, der siebente Elioenai.
4. Die kinder aber Obed-Edom waren diese: Der erstegeborene Semaja, der ander Josabod, der dritte Joah, der vierte Schar, der fünfte Neihauel.
5. Der sechste Ammiel, der siebente Isachar, der achte Pegulhai; dem Edot hatte ihn gesegnet. + 1220f. 1, 28. Psalm 127, 3.
6. Und seinem sohn Semaja wurden auch söhne geboren, die im hause ihrer väter herrscheten: denn es waren starcke helden.
7. So waren nun die kinder Semaja: Achmi, Raphael, Obed und Essabod, des brüder fleissige leute waren; Elihu, und Samacha.
8. Diese waren alle aus den kindern Obed-Edom, sic sampt ihren kindern und brüdern, fleissige leute, geschickt zu ämtern, warten zwey und sechzig von Obed-Edom.
9. Meselemya hatte kinder und brüder, fleissigemänner, achtzehn.
10. Hosha aber aus den kindern Merari hatte kinder, den vornehmsten Sunni; denn es war der erstegeborene nicht da, darum schte ihus sein vater zum vornehmsten. <sup>hier</sup> 9. alioque
11. Den andern Hulja, den dritten Tsalja, den vierten Sacharja. Alter kinder und brüder Hosha waren dreyzehn.
12. Dis ist die ordnung der thorhüter unter den häuptern der helden am aumt, neben ihnen brüder, zu dienen im hause des HERRN.
13. Und das loos ward geworfen, \* dem kleinen wie dem großen, unter ihrer väter hause, zu einem ieglichen thor. \* c. 26, 8.
14. Das loos gegen morgen fiel auf Meselemya; aber seinem sohn Sacharja, der ein kluger ratsch war, warf man auch das loos, und fiel ihm gegen mitternacht:
15. Obed-Edom aber gegen mittag, und seinen söhnen bey dem hause Esipun. <sup>hier</sup> 9. et 10.
16. Und Supim und Hosha gegen abend bey dem thor, da man gehet auf der straßen der brandopfer, da die butnchen andern stehen. + <sup>hier</sup> 10. Etiam postea inveneruntur Scholastica
17. Begegn dem morgen waren der Leuten sejse, gegen mitternacht des toges viere, gegen mittag des tages viere; bey Esipun aber ie zween und zween:
18. An Parbar aber gegen abend vierc on der straßen, und zween an Parbar.
19. Dis sind die ordnungen der thorhüter, unter den kindern der Thorhüter, und den kindern Merari.
20. Von den Leviten aber war Khia hüter die schäfe des hauses Edites und über die schäfe, die geheiligt wurden.
21. Von den kindern Laadan, der kinder der Gersoniten. Von Laadan waren häupter der väter, nemlich die Jeschiliten.
22. Die kinder der Jeschiliten waren: Setham und sein bruder Joel, über die schäfe des hauses des HERRN.
23. Unter den Amramiten, Jeschariten, Hebroniten und Jeseliten,
24. War Gebuel, der sohn Gersom, des sohns Noe, first über die schäfe. \* c. 24, 16.
25. Aber sein bruder Ester hatte einen sohn Rehabja, des sohn war Jesaja, des sohn war Joram, des sohn war Sighri, des sohn war Selomith. \* c. 24, 17.
26. Derselbe Selomith und seine brüder waren über alle schäfe des geheiligt: welch der könig David heiligte, und die obersten väter unter den obersten über tausend und über hundert, und die obersten am fier.
27. Von freuten und rauen hatten sie es geheiligt, zu bessern das haus des HERRN.
28. Auch alles, was Samuel, der secher und Saul, der sohn Kis; und Abner, der sohn Ner; und Joab, der sohn Zeruia, geheiligt hatten: alles geheiligt war unter der hand Selomith und seiner brüder.
29. Unter den Jeschariten war Ehennia mit seinen söhnen zum werck draussen über Israeli, amtsleute und richter.
30. Unter den Hebroniten aber war: Hasabja und seine brüder, fleissige leute, tausend und sieben hundert, über die am Israel, disser des Jordans, gegen abend, zu allerley geschäft des HERRN und zu dienen dem kongre.
31. Item, unter den Hebroniten war Jerja, der vornehmste unter den Hebroniten seines geschlechts unter den vätern.

Es wurden aber unter ihnen gesucht und funden, im vierzigsten Jahr des Königreichs Davids, fleissige Männer zu Jæsel in Gilead:

32. Und ihre Brüder fleissige Männer, zwey tausend und sieben hundert oberste Väter. Und David setzte sie über die Rubeniter, Gaditer und den halben Stamm Manasse, in allen händeln Gottes und des Königs.

Das 28 (sonst 27) Capitel.

David's Feldoberten: Jürgen: Amleute und horde.

1. **D**ie Kinder Israels aber nach ihrer Zahl waren Häupter der Väter, und über tausend, und über hunderd, und achtente, die auf den König warteten, nach ihrer ordnung, ab und zu zuziehen, einen leglichen monden einer, in allen monden des Jahrs. Eine legliche ordnung aber hatte vier und zwanzig tausend.

2. Ueber die erste ordnung des ersten monden war Jasabeam, der Sohn Sabsiel: und unter seiner ordnung waren vier und zwanzig tausend. \* c. 12, 11. 2 Sam. 23, 8.

3. Aus den Kindern aber Perez war der Oberste über alle Häupter der Heere im ersten monden.

4. Ueber die ordnung des andern monden war Dodai, der Ahschiter, und Mekloth war Fürst über seine ordnung: und unter seiner ordnung waren vier und zwanzig tausend. \* c. 12, 12. 2 Sam. 23, 9.

5. Der dritte feldhauptmann des dritten monden, der Oberste war Benaja, der Sohn Jojada, des Priesters: und unter seiner ordnung waren vier und zwanzig tausend.

6. Das ist der Benaja, \* der Held unter dreißigten und über dreißigste: und seine ordnung war unter seinem Sohn Ammisabod. \* c. 12, 24. 2 Sam. 23, 22.

7. Der vierte im vierten monden war Röbel, Joabs Bruder; und nach ihm Sabado, sein Sohn: und unter seiner ordnung waren vier und zwanzig tausend.

8. Der fünfte im fünften monden war Samachuth, der Jeschahiter: und unter seiner ordnung waren vier und zwanzig tausend.

9. Der sechste im sechsten monden war Ira, der Sohn Jekes, der Thelotter: und unter seiner ordnung waren vier und zwanzig tausend. \* 2 Sam. 23, 26.

10. Der siebente im siebenten monden war Helez, der Peloniter, aus den Kindern Ephraim: und unter seiner ordnung waren vier und zwanzig tausend.

11. Der achte im achten monden war Sibehai, der Husathiter, aus den Sarehiten: und unter seiner ordnung waren vier und zwanzig tausend. \* 2 Sam. 21, 18.

12. Der neunte im neunten monden war Abieser, der Antiochiter, aus den Kindern Jemini: und unter seiner ordnung waren vier und zwanzig tausend.

13. Der zehnte im zehnten monden war Maherel, der Netopharhiter, aus den Gerashiten: und unter seiner ordnung waren vier und zwanzig tausend.

14. Der elfte im elften monden war Benaja, der Bergathiter, aus den Kindern Ephraim: und unter seiner ordnung waren vier und zwanzig tausend. \* c. 12, 31.

15. Der zwölften im zwölften monden war Helden, der Netopharhiter, aus Achi-nel: und unter seiner ordnung waren vier und zwanzig tausend. \* c. 12, 30.

16. Ueber die Stämme Israels aber waren diese: Unter den Rubenitern war Fürst Eliefer, der Sohn Sighri. Unter den Simeonitern war Sophatja, der Sohn Macha.

17. Unter den Leviten war Hafajja, der Sohn Klemuel. Unter den Karonitern war Sadok.

18. Unter Juda war Elihu, aus den Brüdern David. Unter Iaschar war Amri, der Sohn Michael.

19. Unter Sebulon war Jesinaja, der Sohn Obadja. Unter Naphtali war Je-renoth, der Sohn Asriel.

20. Unter den Kindern Ephraim war Hose, der Sohn Alasaja. Unter dem halben Stamm Manasse war Joz, der Sohn Bedaja.

21. Unter dem halben Stamm Manasse in Gilead war Jodo, der Sohn Sacharja. Unter Benjamin war Jæsel, der Sohn Abner. \* 2 Sam. 3, 28.

22. Unter Dan war Asareel, der Sohn Jerocham. Das sind die Fürsten der Stämme Israels.

23. Aber David nahm die Zahl nicht derer, die von zwanzig Jahren und drunter waren: denn der HERR hatte geredet, Israel zu mehrern wie die Sterne am Himmel. \* 2 Sam. 13, 19.

24. Joab aber, der sohn Seruja, der hatte angefangen zu zehlen und vollendete es nicht, denn es kam darum ein zorn über Israel: darum kam diezahl nicht in die chronica des Königs Davids. <sup>c. 22.24.</sup>

25. Ueber den schah des Königs war Asmaveth, der sohn Adiel: und über die schähe aymn lande in städten, dörfern und schlössern war Jonathas, der sohn Asia.

26. Ueber den ackerleute, das land zu bauen, war Esri, der sohn Chelub.

27. Ueber die weinberge war Simei, der Namathiter. Ueber die weinfelder und schähe des weins war Saboi, der Siphimiter.

28. Ueber die öhlgarten und maulbeer bämme in den auen war Baal-Hanan, der Gaderiter. Ueber den öhlschah war Joas.

29. Ueber die weiderinder zu Saron war Sirai, der Saroniter. Aber über die rinder in gründen war Saphat, der sohn Adlai.

30. Ueber die camele war Obil, der Jemaiter. Ueber die esel war Jebedia, der Meronothiter.

31. Ueber die schafe war Jassis, der Haraniter. Diese waren alle obersten über die gütter des Königs Davids. <sup>¶ C. 28.16.17.</sup>

32. Jonathan aber, Davids Sohn, war der rath, und hofmeister, und canhler. Und Jochiel, der sohn Achymoni, war bey den kindern des Königs. <sup>¶ C. 21.7.</sup>

33. Achitophel war auch rath des Königs. † Husai, der Kerachiter, war des Königs freund. <sup>\* 2 Sam. 15.12. † 2 Sam. 15.37.</sup>

34. Nach Achitophel war Jozada, der sohn Benaja, und Abijather. \* Joab aber war selbhauptmann des Königs. <sup>\* 2 Sam. 8.16.</sup>

### Das 29 (sonst 28) Capitel.

David's letzter reichtag wegen des tempelbaues angefeket.

**L**Ud David versamlete gen Jerusalem alle obersten Israel, nemlich die füsten der stämme, die fürsten der ordnungen, die auf den König warteten, die fürsten über tausend und über hundert, die fürsten über die gäter und reich des Königs und seiner sohne, mit den kämpfern, die kriegsmänner, und all tapfres Männer.

2. Und David, der König, stand auf seinen füßen, und sprach: Höret mir zu, meine brüder und mein volk. Ich hatte mit vorgenommen ein haus zu bauen, da haben sollte die lade des Bundes des Herrn, und ein füsschmel den füßen unsers Gottes, und hatte mich geschickt zu bauen. <sup>¶ Ps. 132.7. Ps. 132.1. 1. Kön. 8.17.18.</sup>

3. Aber Gott ließ mir sagen: Du soll meinen namen nicht ein haus bauen; denn du bist ein kriegsmann, und hast blut vergossen. <sup>\* 2 Sam. 7.5. 1. Kön. 5.3.</sup>

4. Nun hat der Herr, der Gott Israel, mich erwecket aus meines vaters ganhem hause, dass ich König über Juda seyn sollte ewiglich. Denn er hat Juda erwecket zum Fürstenthum, und im hause Juda meines vaters hauses: und unter meines vaters kindern hat er gefehlt an mir, dass er mich über ganz Israel zum König gemacht. <sup>\* 1. Kön. 49.10. † 1. Kön. 1.12.</sup>

5. Und unter allen meinen sohnen (dem der Herr hat mir viel schule gegeben) hat er meinen sohn Salomo erwecket: dass er sien soll an dem thule des Königtums des Herrn über Israel. Weish. 9.7.

6. Und hat mir geredt: Dein sohn Salomo soll mein haus und hof bauen; denn ich hab ihn mir erwecket zum sohn, und Ich will sein vater seyn; <sup>\* 2. Sam. 7.13.</sup>

7. Und will sein Königtum bestätigen ewiglich, so er wird anhalten, dass er thue nach meinen geboten und rechten, wie es heute steht.

8. Nun vor dem ganhen Israel, der gemeine des Herrn; und vor den ohren unsers Gottes: So halte und suchet alle gebote des Herrn, eures Gottes; auf dass ihr besiet das gute land, und beerbet auf eure kinder nach euch ewiglich.

9. Und Du, mein sohn Salomo, erkenne den Gott deines vaters, und diene ihm mit ganzen herzen und mit williger seele. Denn der Herr sucht alle herzen, und versteht aller gedanken tiefen. Wirst du ihn suchen, so wirst du ihn finden: wirst du ihn aber verlassen, so wird er dich verwerfen ewiglich. <sup>\* Ps. 7.10.11.</sup>

10. So siehe nun zu, denn der Herr hat dich erwecket, dass du ein haus baues zum Heiligtum: sei getrost und mache es. <sup>¶ Ps. 7.12. 2. Sam. 7.26.</sup>

11. Und

11. Und David gab seinem sohn Salomo ein vorsbild der halle, und seines hauses, und der gemache und saale, und fammern innwendig, und des hauses des gnadenstuhls: \*2 Mose. 25,9. c. 26,30.

12. Dazu vorbilde alles, was bei ihm in seinem gemüth war; nemlich des hofes am hause des HERRN, und aller gemäthe umher, des schaess im hause Gottes, und des schaess der geheiligen Dinge)

13. Die ordnung der priester und Leviten, und aller geschäfte des amts im hause des HERRN:

14. Gold nach dem goldgewicht, zu allenley gefassen eines ieglichen amts; und allerley silbern gezeug nach dem gewicht, zu allerley gefassen eines ieglichen amts:

15. Und gold zu guldinen leuchtern und gilden lampen, einem ieglichen leuchter und seiner lampen sein gewicht. Also auch zu silbern leuchtern gab er das silber, zum leuchter und seiner lampen, nach dem amt eines ieglichen leuchters.

16. Auch gab er zu tischen der schabrodt gold, zu ieglichem tisch sein gewicht; also auch silber zu silbernen tischen:

17. Und tausend gold zu kreulen, becken, und kandeln, und zu gilden beghern, einem ieglichen becher sein gewicht; und zu silbernen beghern, einem ieglichen becher sein gewicht:

18. Und zum räuchaltar das allerlantergold, sein gewicht; auch ein vorsbild des wagens der gilden Cherubim, das sie sich anabreiteten und bedekten oben die lade des hrmes des HERRN.

19. Alles ist mir beschrieben gegeben von der hand des HERRN, das michs unterweiste alle werke des vorsbilds:

20. Und David sprach zu seinem sohn Salomo: Sey getrost und unverzagt, und machs; fürchte dich nicht, und sag nicht: Gott, der HERR, mein Gott, wird mit dir segn, und wird die hand nicht abziehen, noch dich verlassen, bis du alle werke zum amt im hause des HERRN vollendest.

21. Siehe da, die ordnung der priester und Leviten, zu allen amtern im hause Gottes, sind mit dir zu allen geschäften und sind willig und weise zu allen amtern: dazu die füsten und alles volk zu allen deinen händeln,

Das 30 (sonst 29) Capitel.

Steuer zum bau des tempels: Salomo und Zeus salbung: Davids abschied.

1. Und der König David sprach zu der ganzen gemeine: Gott hat Salomo, meiner sohne einen, erwählt, der noch jung und zart ist; das werck aber ist gross, denn es ist nicht eines menschen wohnung, sondern Gottes, des HERRN. \*c. 23,5.

2. Ich aber habe aus allen meinen kräften geschickt zum hause Gottes, gold zu guldinen, silber zu silbernen, erz zu chernum, eisen zu eisernem, holz zu holzernen geräthe, onyxsteine, eingefasste cubin, und bunte steine, und allerley edelsteine, und marmelsteine die menge. \*P. 22,8 sind gypspine.

3. Über das, aus wohlgefallen am hause meines Gottes, habe ich eigenes guis, gold und silber,

4. Drey tausend centner goldes von Sphir, und sieben tausend centner selters silbers; das gebe ich zum heiligen hause Gottes, über alles, das ich geschickt habe, die wände der häuser zu überziehen:

5. Das guldinen werde, was guldin; und silber, was silbern seyn soll; und zu allerley werck durch die hand der werckmeister. Und wer ist nun freywilling, seine hand heute dem HERRN zu füllen? \*2 Mose. 35,5.

6. Da waren die füsten der väter, die füsten der stämme Israel, die füsten über tausend und über hundert, und die füsten über des Königs geschäfte, freywilling:

7. Und gaben zum amt im hause Gottes fünftausend centner goldes, und zehn tausend guldinen, und zehn tausend centner silbers, achtzehn tausend centner erzes, und hunderttausend centner eisens.

8. Und beg welchem siehe funden würden: die gaben sie zum schaf des hauses des HERRN, unter die hand Jeziel, des Gersoniten. \*2 Mose. 35,27.

9. Und das volk ward frölich, daß sie freywilling waren: denn sie gabens von ganhem herhen dem HERRN freywilling. Und David, der König, frenete sich auch hoch,

10. Und lobete Gott, und sprach vor der ganzen gemeine: Gelobet seyst Du, HERR, Gott Israel, unsers vaters, ewiglich.

\* 11. Die gebühret<sup>\*</sup> die majestät und gewalt, herrlichkeit, sieg und dancē. Denn alles, was im himmel und auf erden ist, das ist dein. † Dein ist das reich, und du bist erhöhet über alles zum obersten.

\* Deneb. 4,11. c. 5,13. † March. 6,13.  
12. Dein ist reichthum und ehre vor dir, Du herrschest über alles: \* in deiner hand siehet krafft und macht: in deiner hand siehet es, iedermann grob und stark zu machen. \* 2Chron. 20,6.

13. Dan, unser Gott, wir danken dir und rühmen den nuyren deiner herrlichkeit.

14. Denn was bin ich? Was ist mein volk, daß wir solten vermogen krafft, freywillig zu geben, wie dis gehet? Denn von dir iss alles kommen, und von deiner hand haben wir dir's gegeben.

\* 15. Denn \* Wir sind fremdlinge und gäste vor dir, wie untreire väter alle. Unser leben auf erden ist wie ein schatten, und ist kein aufhalten. \* Ps. 39,13.c. † Hlob 14,2.c.

16. LERN, unser Gott, alle diesen haussen, den wir geschickt haben, die ein haus zu bauen, deinem heiligen namen, ist von deiner hand kommen und ist alles dein.

17. Ich weiß, mein Gott, daß Du das<sup>\*</sup> herz prüfest, und aufrichtigkeit ist die angenehm. Darum hab ich dis alles aus aufrichtigem herzen freywillig gegeben: und habe iech mit freuden geschen dein volk, das hier vorhanden ist, daß es dir freywillig gegeben hat. \* Ps. 7,10.c.

18. LERN, Gott<sup>\*</sup> unserer vater Abraham, Isaac und Israel, bewahre ewiglich solchen sum und gedanken im herzen deines volks: und schicke ihre herzen zu dir. \* 2Mose 3,6. 15,16. c. 4,5. 1 Kön. 18,35. Gesch. 3,12.

19. Und meinem sohn Salomo gib ein rechschaffensherz, daß er halte deine gebote, zengnisse und rechte: daß es alles thue, und bauet diese wohnung, die ich geschickt habe.

20. Und David sprach zur ganzen gemeine: Lobet den LERN, euren Gott. Und die ganze gemeine lobete den

LERN, den Gott ihres vaters: und neigten sich, und beteten an den LERN und den König. \* Sprich. 24,21.

21. Und opfereten dem LERN opfer, und des andern morgens opferen sie brandopfer tausend sarren, tausend wider, tausend lämmen, mit ihren trancopfern; und opferen die menge unter dem ganzen Israel.

22. Und aßen und truncken derselbigen tages vor dem LERN mit grossen freuden. Und machten das andermal Salomo, den sohn Davids, zum könige, und salbeten ihn dem LERN zum fürsten, und Zadok zum priester. \* 1 Kön. 1,33.

23. Also saß Salomo auf dem stuhl des LERN, ein könig an seines vaters Davids statt, und ward glückselig; und ganz Israel war ihm gehorsam. \* 2Chron. 29,5.

<sup>1</sup> Kön. 1,35. 39.

24. Und alle obersten und gewaltige, auch alle kinder des königs Davids, <sup>1</sup> Kön. 1,36. 39. salbten sich unter den könig Salomo.

25. Und der LERN machte Salomo immer grösser vor dem ganzen Israel, und gab ihm ein schölich königreich, das keiner vor ihm über Israel gehabt hatte. <sup>2</sup>Chron. 1,1.

26. So ist nun David, der sohn Isai, könig gewesen über ganz Israel.

27. Die zeit aber, die er könig über Israel gewesen ist, ist vierzig jahr. Zu Hebron regierte er sieben jahr, und zu Jerusalem dreyn und dreißig jahr. <sup>2</sup> Sam. 5,4. 1 Kön. 2,11. fett

28. Und starb in gutem alter, voll lebens, reichthum und ehre. Und sein sohn Salomo ward könig an seine statt.

29. Die geschichte aber des königs Davids, beyde die ersten und letzten, siehe, die sind geschrieben unter den geschichten Samuel, des sefers, und unter den geschichten des propheten Nathan, und unter den geschichten Gad, des schreibers. \* 2Chron. 3,22.

\* 30. Nach allen seinem soll freich gehabt und zeich, die unter ihm ergangen sind, beyde über Israel, und allen könig reichen in landen.

Ende des ersten Buchs der Chronica.

Das